

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 468 · Oktober 2024

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



St. Martinzug Günhoven

Am Donnerstag, den 7. November 2024 findet der diesjährige St. Martinsumzug der Schule in Günhoven statt. Um 17.50 Uhr treffen sich alle, die den St. Martin begleiten (Musikkapelle, Schüler, Lehrer, Eltern), in Genhülsen am ehemaligen Spielplatz (Höhe Hausnummer 190) und ziehen von dort durch Genhülsen, dann nach Voosen und über die Stadtwaldstraße zurück zur Schule. Die Kinder würden sich sehr über einen geschmückten Zugweg freuen. Im Anschluss an den Martinsumzug findet auf dem Schulhof die Mantelteilung im Schein des Feuers statt. Danach gibt es ein warmes Getränk und einen kleinen Martinmarkt. Zeitgleich wird die Tüten- und Weckmannausgabe für die Kinder sein.

Auf dem Martinmarkt werden die Kinder selbst gebastelte Sachen zugunsten des Fördervereins der Schule verkaufen. Über einen zahlreichen Besuch würden sie sich sehr freuen!

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.

Beratung - Planung - Pflege

Voosen 21 · 41179 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 68 54 45 4

Email: info@ebus-gartenbau.de



Kein Kurt-Pohlen-Altenheim

Die CDU hat in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung den Antrag gestellt, das Altenheim Rheindahlen in „Kurt Pohlen Haus“ umzubenennen. Sie unterstützte damit den Bürgervers Rheinadahen, der einen entsprechenden Antrag an die Stadt Mönchengladbach und die Sozialholding als Träger des Altenheims gestellt hat. Kurt Pohlen hat sich als Ratscherr intensiv dafür eingesetzt, ein Altenheim in Rheindahlen zu bauen. Sein besonderes Anliegen war es, im Ort zu bauen. Die alten Leute sollten direkt am Leben im Ort teilnehmen können. Damals war es noch üblich, Altenheime außerhalb zu bauen. Kurt Pohlens Idee konnte damals überzeugen, so dass der Beschluss zum Bau an der heutigen Stelle parteiübergreifend gefasst wurde. Die Sozialholding lehnt allerdings eine Umbenennung ab. Durch die Namensgebung soll bei den jeweiligen Heimen deutlich werden, in welchem Stadtteil sie sind. Außerdem führte sie Kostengründe an: Änderung von Briefköpfen, Formularen usw. Der Träger befürchtet auch, dass dann weitere Stadtteile mit Umbenennungswünschen kämen. Es wird überlegt, alternativ eine Gedenktafel auf dem Vorplatz aufzustellen oder auf andere Art an Kurt Pohlen zu erinnern.

Rolllade defekt????

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Andreas-Bornes-Strasse 53

Telefon: 02161/907270

e-mail: purrio@gmx.de



Rolladenarbeiten auch elektrisch
Türen, Schränke
Wand- und Deckenverkleidungen
Einbruchschutz, Reparaturen

Unsere Empfehlungen

Anzeige

Blutbuße von Viveca Stern

Der dritte Band der Ermittlerin Hannah Ahlander.

Ein verlassenes Berghotel am tief verschneiten Polarkreis. Riskante Immobilienspekulation. Tödliche Folgen. Das Bergdorf Åre hoch im Norden Schwedens wimmelt von Skiurlaubern, als die Stockholmer Immobilienentwicklerin Charlotte Wretling in ihrem Hotelzimmer brutal erstochen aufgefunden wird - das Bett klebrig von Blut. Panik breitet sich in der Gegend aus, Hanna Ahlander und ihr Kollege Daniel Linsko übernehmen sofort den Fall. Die Spuren führen in ein verlassenes Hochgebirgshotel, das seinen früheren Glanz schon lange verloren hat: Charlotte kannte den Ort seit ihrer Kindheit und wollte das Gebäude abreißen lassen, um es durch ein spektakuläres Luxushotel zu ersetzen. Die Anwohner begegneten ihr mit erbittertem Widerstand. Doch Hanna muss feststellen, dass in diesem Fall nichts so ist, wie es scheint. Und dann geschieht ein zweiter Mord.



Als mein Vater in den Straßen von Turin verschwand von Marta Barone

Eine junge Frau begibt sich auf die Spuren ihres verstorbenen Vaters, der ein geheimes zweites Leben geführt hat, von dem die Tochter nicht das Geringste wusste. Schreibend nähert sie sich diesem Fremden an und beleuchtet zugleich die dunklen Ecken der italienischen Geschichte. Als ihr Vater stirbt, ist Marta Barone keine dreißig Jahre alt. Ihre Mutter findet eine Akte mit Dokumenten zu einem Prozess, in dem er angeklagt wurde, Mitglied einer linksradikalen Bewegung zu sein. Und plötzlich ist nichts mehr, wie es einmal war: Wer war ihr Vater wirklich? Dieser fremde junge Mann, Leonardo, der immer auf der Seite der Besiegten stand, der Arzt aus der Arbeiterklasse, der dort kämpfte, wo es jemanden zu retten galt, und der als Mitglied einer linksextremen Gruppe zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde? Warum hatte er nie mit ihr, seiner Tochter, darüber gesprochen? Zeugnisse, Erinnerungen und Enthüllungen fügen sich langsam zu dem zarten Porträt eines widersprüchlichen Menschen zusammen, der in einer aufwühlenden Zeit lebte. Dabei sind die Straßen Turins der Schauplatz des täglichen politischen Kampfes. Marta Barones Roman ist der dringliche Versuch, zu verstehen: Wer waren diese militanten Kommunisten? Woran glaubten sie? Und was ist eine Generation später von ihrem Kampf geblieben? Dieses autofiktionale Debüt ist ein außergewöhnliches Zeitzeugnis und die bewegende Auseinandersetzung mit dem geheimen Leben des Vaters.



Monas Augen - Eine Reise zu den schönsten Kunstwerken unserer Zeit von Thomas Schlessler

Von der Macht der Kunst, unser Leben zu verändern Plötzlich ist alles anders: Als die zehnjährige Mona für eine Stunde ihr Augenlicht verliert, verweisen die Ärzte ihre besorgten Eltern an einen Kinderpsychiater. Monas Großvater Henry soll sie zu den Terminen begleiten, doch der hat eine andere, bessere Idee: Sie soll die ganze Schönheit der Welt in sich aufnehmen. Heimlich gehen die beiden in die großen Pariser Museen und betrachten dort Woche für Woche ein einziges Kunstwerk. Mit jedem Leonardo, jedem Monet und Kandinsky entdeckt Mona eine neue Weisheit. Und dringt langsam zum Grund ihres Leidens vor ...



Lieselotte: Die schönsten Geschichten zu Weihnachten von Alexander Steffensmeier

Drei weihnachtliche Lieselotte-Geschichten mit vielen Spiel- und Basteltipps für die Winterzeit - für alle Mädchen und Jungen ab 3 Jahren Auf Lieselottes Bauernhof ist schon alles festlich geschmückt. Bald ist Weihnachten und Lieselotte und ihre Freunde stecken schon mitten in den Vorbereitungen: Lieselotte trägt auf dem letzten Drücker die Weihnachtspost aus, die Bäuerin backt Plätzchen und der Postbote bastelt an den schönsten Weihnachtsgeschenken für alle Tiere. Was dabei alles Lustiges passieren kann, erfahren kleine und große Lieselotte-Fans in drei Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen, Kichern und Basteln. Ein großes winterliches Vorlesebuch mit zusätzlichen Bastelidee, neuen Fotos aus dem Werkstatt-Fundus von Alexander Steffensmeier und einer kleinen Zeichenschule. So ist dieses Beschäftigungsbuch für Kinder ab 3 Jahren das perfekte Geschenk zu Nikolaus, für den Adventskalender oder einfach, um eine wunderschöne Adventszeit zu haben und die Wartezeit auf Heiligabend zu verkürzen!



BÜCHER
von den Driesch

Bücher von den Driesch
Plektrudisstraße 19
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161/572119
Mail: shop@buecher-rheindahlen.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.
09:30 - 12:30 / 14:30 - 18:00
Mittwoch geschlossen
Sa. 10:00 - 13:00

Unendliche Geschichte: Baken am Südwall Schon wieder ein neuer Prüfauftrag

Eigentlich hatte nach dem ersten Prüfauftrag niemand mehr mit einem positiven Bescheid gerechnet und genau so ist es auch eingetreten. Nach einem halben Jahr intensiver Prüfung hat der Fachbereich Stadtentwicklung und Planung der Stadt Mönchengladbach herausgefunden, dass die provisorischen Baken, die

dungstext gibt es vier Anlagen, grafische Darstellungen, alles schön anzusehen, aber etwas am Thema vorbei.

Die Begründung für die Aktion war, eine Verkehrsberuhigung im Bereich des Jugendheims zu schaffen. Ob das nötig ist, bezweifeln sehr viele, es bestehen wenige Notwendigkeiten für Be-

behörde erfolgt.

Zu diesem Beschluss ist es aber in der Septembersitzung der Bezirksvertretung nicht gekommen. Statt dessen hat sie einen neuen Prüfauftrag in Arbeit gegeben. Die Verwaltung solle prüfen ob alternativ zu den Baken ein Zebrastrifen oder Schwellen angebracht werden können.

Wenn diese Prüfung wieder genau so lange dauert wie die erste Prüfung, dann kann man vielleicht im Sommer 2025 mit einem Ergebnis rechnen.

Allmählich erinnert dieser Vorgang an die Schildbürger. Statt sich vor Installation dieser Baken mal vor Ort sachkundig zu machen und die Auswirkungen zu

bedenken (Wer aus der Politik hat das eigentlich veranlasst??), wird jetzt durch hochbezahlte Fachleute ein Prüfauftrag nach dem anderen erstellt, ohne dass man in der Sache auch nur einen Schritt weiterkommt. Bleibt zu hoffen, dass es irgendwann zu einer pragmatischen Lösung kommt, aber da fällt mir nur „denn statt kalle“ ein.

Die haben sich auch etwas einfallen lassen, siehe Seite 15, was aber durch die Mags am nächsten Tag schon beseitigt wurde.



am Südwall aufgestellt wurden und dadurch 6 Parkplätze wegfallen ließen, nicht so verschoben werden können, dass die Parkplätze wieder genutzt werden können. Begründet wird es damit, dass die Anfahrt von Entscheidungsdienst und Einsatzfahrzeugen nicht mehr gewährleistet werden könne oder sich zumindestens massiv verschlechtere. Auch wäre die Anfahrt des Linienbusses in die vorhandene Haltestellenbuch nicht mehr möglich. Zu dem umfangreichen Begrün-

sucher des Jugendheims, hier auf die andere Straßenseite zu wechseln. Die einfachste Lösung wäre, die Baken, die ja auch nur eine provisorische Lösung sind, ersatzlos wegfallen zu lassen. Der zuständige Fachbereich und die Verkehrsbehörde raten aber aus Gründen der Verkehrssicherheit davon ab. Wenn das trotzdem gewünscht wird, hätte die Bezirksvertretung einen entsprechenden Beschluss fassen müssen. Dann wäre der Rückbau durch Anordnung der Verkehrs-

Ausstellung Freizeitkünstler

Am 2. und 3. November 2024 jeweils von 11 bis 17 Uhr findet die diesjährige Ausstellung der Freizeitkünstler in der LVR-Förderschule, Max-Reger-Straße 45, statt. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei, es gibt einen Losverkauf zugunsten der Förderschule. Die Freizeitkünstler präsentieren in schöner Atmosphäre ihre handgefertigten Werke, u.a. Perlenschmuck, Malerei, weihnachtliche Geschenkideen, Holzdeko, Stickereien, Kreuzsticharbeiten, gestrickte Socken und Mützen, selbstgemachte Marmelade, Papierkunst, Glasmosaik-Kunst sowie kreative Taschen aus Stoff uvm. Neu dabei in diesem Jahr ist Kreatives aus Beton und handgefertigte Kerzen.

Auch dieses Mal können die Besucher vielen Künstlern vor Ort beim Produzieren ihrer Werke zusehen. Selbstverständlich kann es sich jeder Besucher bei Kaffee und Kuchen oder Würtchen in der Cafeteria so richtig gut gehen lassen.

Die diesjährige Tombola enthält viele interessante Preise für Groß und Klein. Die meisten Preise werden von den Ausstellern zur Verfügung gestellt. Der Erlös der Tombola sowie der Cafeteria wird zu 100% der Körperbehindertenschule gespendet.



Photovoltaik Büsgen
Beratung · Planung · Montage · Wartung GmbH

Sie wollen eine Maßgeschneiderte PV-Anlage? Vielleicht einen Speicher oder eine Ladestation für Ihr Elektro-Fahrzeug?

Rufen Sie uns gerne an!

☎ 01773526739

Ersten Einblick gefälltig? →



BUESGENPHOTOVOLTAIK

Elektrotechnik - Meisterbetrieb

Photovoltaik Büsgen GmbH | Günhovener Str. 28 | 41179 Mönchengladbach
info@photovoltaik-buesgen.de | www.photovoltaik-buesgen.de

Seniorenwallfahrt der Matthiasbruderschaft

Unter dem diesjährigen Motto „HAB FESTEN MUT UND HOFFE AUF DEN HERRN“ machten wir uns am 02.09. 24 mit vier Pilgerinnen und Pilgern nach dem Reisesegen von Pfarrer Joseph S und unter Glockengeläut um 7.30 Uhr auf dem Weg nach Trier. Über Wanlo, Holzweiler und Güsten erreichten wir abends unser erstes Quartier in Niederzier. Von dort ging es dann am nächsten Morgen nach einem guten Frühstück an der Rur vorbei über Selhausen, Düren bis nach Drove, wo wir von unseren Gasteltern schon erwartet wurden. Abends trafen wir uns bei Agnes, Brudermeisterin der Matthiasbruderschaft in Drove, zu einem ausgedehnten Grillabend.

Am Mittwochmorgen nach einem sehr guten Frühstück bei Agnes, wurden wir von unseren Gasteltern am Dorfkreuz verabschiedet. Wir machten uns nun auf dem Weg über Berg, Düttlingen, den sieben Tälern, Kall bis nach Urft. Von dort mit dem Bus hoch zum Kloster Steinfeld zur Übernachtung. Am Donnerstag nach dem Frühstück starteten wir unseren Pilgerweg ab der Kapelle in

Urft mit dem Morgengebet und unserem täglichen Rosenkranzgebet über Wahlen, Schmittheim, Feusdorf bis nach Birgel. Von Birgel aus führte uns unser Pilgerweg am Freitag über Lissendorf, Auel, Büdesheim bis nach Neu-



heilenbach, da man in Erntehof nicht mehr übernachten kann, wurden wir ins Hotel Haus Kylltal nach Zentscheid gefahren.

Am Samstag gingen wir dann nach dem Frühstück über St.Thomas, Kyllburgweiler, Duldorf, dem Speicher Bahnhof bis nach Auel a.d. Kyll zum Alten Pfarrhaus, wo wir unsere letzte

Nacht vor Trier verbrachten.

Von dort ging es dann am letzten Pilgertag über Daufenbach, Kordel, dem Eifelkreuz, dem falschen Biebertal bis zum Drachenhaus, wo unsere letzte Pause vor unserem Ziel war.

Auf der Aussichtsplattform angekommen, konnten wir einen ersten Blick auf Trier werfen. Nach dem Überqueren der Kaiser-Wilhelm-Brücke beteten wir den letzten Rosenkranz, die Geheimnisse vom Heilige Matthias. Mit Tränen in den Augen erreichten wir kurz nach 17 Uhr St. Matthias Trier, wo wir vom Pilgerbruder

Daniel und einer Abordnung der Radpilger, die auch am Samstag in Trier angekommen waren begrüßt wurden. Nach einem Gebet sangen wir alle zusammen noch unser Rheindahlener Matthiaslied. Die letzte Übernachtung war in der Jugendherberge in Trier. Hier verbrachten wir dann einen wohlverdienten und schönen Abend mit zwei Bekannten, Schrammen Jupp und Busen Alex, die selber aus Altersgründen nicht mehr pilgern können, sie sind jedoch immer zum Empfang in Trier, wenn Pilger aus Rheindahlen eintreffen. Am Montag wurden wir um 10 Uhr zur Messe in der Krypta von Bruder Athanasius begrüßt. Nach dem Schlußsegen öffnete man für uns noch den Klosterladen. Mit dem Bus fuhr Willi uns dann zum Kaffee nach Marmagen und dann nach Hause. Es war für uns alle eine sehr schöne und harmonische Wallfahrt, wenn unsere Gesundheit es 2025 zulässt, machen wir uns am 01.09. wieder auf dem Pilgerweg zum Apostelgrab des Heiligen Matthias nach Trier. Wer sich uns anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Paul Merbecks



**CLEAN-
ENERGY-24**

Saubere Energie macht dich
unabhängig

Produziere deinen eigenen Strom
aus Sonnenenergie mit unserer PV-Anlage.

Wir kümmern uns für dich darum:

Planung

Montage

Anträge

Du hast noch Fragen?
Wir stehen Dir mit Rat und Tat zur Seite!



Clean Energy 24 GmbH • Aachener Straße 439 • 41069 M'gladbach
info@clean-energy-24.de •  clean_energy_24



Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

Büro- und Treppenhausreinigung Bügel-service

Repair-Treff

Die Besuchstermine sind jeden ersten Dienstag im Monat von 18 - 20 Uhr beim Reha-Verein, Beecker Straße 51. Es ist keine Anmeldung nötig.

Infos unter 02161/581215 oder per mail: repair-rheindahlen@gmx.de

Wasserturm

Das Archäologische Museum im Wasserturm an der Mennrather Straße hat jeden ersten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Laniostraße 16, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 19 (Charly Jansen)
0 21 61 / 58 27 92 (Manfred Drehen)
E-mail: Manfred.Drehen@t-online.de
chaja@t-online.de

Redakteure: M. Drehen, C. Jansen
Herausgeberin: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag

Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Veranstaltungen November 2024

02.11.2024	Übungsparty	20.00 Uhr	Broicher Straße 13	TSC Rheindahlen e.V.
02.11.2024	Ausstellung Freizeithünstler	11-17 Uhr	Förderschule, Max-Reger-Straße 45	Freizeithünstler Rheindahlen
02.11.2024	Ausstellung Freizeithünstler	11-17 Uhr	Förderschule, Max-Reger-Straße 45	Freizeithünstler Rheindahlen
02.11.2024	Rock'n'Roll Konzert	19.00 Uhr	Schriefersmühle	Förderverein Schriefersmühle
06.11.2024	Martinszug Rheindahlen	18.00 Uhr	Will-Sommer-Grundschule	Förderverein + Zukunft
07.11.2024	Martinszug	18.00 Uhr	Start: Genhülsen ehem. Spielplatz	Katholische Grundschule Günhoven
07.11.2024	Martinsmarkt	19.00 Uhr	Schulhof Günhoven	Katholische Grundschule Günhoven
08.11.2024	Literarisch-musikalischer Abend	19.00 Uhr	Schriefersmühle	Förderverein Schriefersmühle
09.11.2024	Tag der Offenen Tür	9.30-13 Uhr	Gymnasium Rheindahlen	Gymnasium Rheindahlen
16.11.2024	Dorftheater: Neurosige Zeiten	19.00 Uhr	Pfarrheim Broich-Peel, Rochusstr.	Dorftheater Kothausen
17.11.2024	Dorftheater: Neurosige Zeiten	18.00 Uhr	Pfarrheim Broich-Peel, Rochusstr.	Dorftheater Kothausen
23.11.2024	Einkehrtag	10-18 Uhr	Südwall 32	Ev. Martin Luther Kirchengemeinde
23.11.2024	Dorftheater: Neurosige Zeiten	19.00 Uhr	Pfarrheim Broich-Peel, Rochusstr.	Dorftheater Kothausen
14.11.2024	Dorftheater: Neurosige Zeiten	18.00 Uhr	Pfarrheim Broich-Peel, Rochusstr.	Dorftheater Kothausen
29.11.2024	Liederabend mit Charles Ingallis	19.00 Uhr	Schriefersmühle	Förderverein Schriefersmühle

Den SL kann man auch im Internet lesen. Auf der Seite der Geschichtsfreunde Rheindahlen (www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de) findet man neben der aktuellen auch alle alten Ausgaben.

„DIE NATUR VOR DER HAUSTÜR. DEN BACH IM KELLER.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Starkregenschutz für Ihr Zuhause.
Jetzt zusätzlich versichern.

Geschäftsstelle **Schlesiger & Hilgers OHG**
Plektrudisstr.6 · 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 581042
schlesiger.hilgers@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Möbel und noch viel mehr ...

Wir machen noch viel mehr als maßgefertigte Möbel zu bauen – gemeinsam mit Ihnen gestalten wir ganze Wohnräume. Angefangen bei Ihren Wunschmöbeln, über Raumteiler bis hin zu den passenden Zimmertüren. Für Sie geplant, meisterlich gefertigt und eingebaut!

Maaßen
SCHREINEREI

Tischlermeister Ulrich + Christian Maaßen
Käthe-Höffkes-Straße 17 · MG-Rheindahlen
Telefon 0 21 61-4 79 60 70
www.maassen-schreinerei.de

Niemand ist zu gering, die Welt zu verändern

Es ist Freitag, der 20. September, 8:50 Uhr auf dem Sportplatz des Schulzentrums Rheindahlen. Die Schülerinnen und Schüler der LVR-Förderschule haben sich hier versammelt und, obwohl der Schultag kaum begonnen hat, strahlen sie schon mit der Morgensonne um die Wette, denn heute ist der Tag des Spendenlaufs. Alle haben sich darauf vorbereitet und in den Tagen vorher



zahlreiche Sponsoren aus ihrem persönlichen Umfeld gewonnen. Auf ein launiges Warm ab startet Der Countdown: „10 ... 3, 2, 1, Start“ - und schon sind alle Schülerinnen und Schüler auf der Tartanbahn.

Wer sich auf welche Weise und wie schnell bewegt, ist eigentlich vollkommen egal. Einige laufen und wer nicht läuft, der geht, falls erforderlich auch mit Rollator. Und wer nicht gehen kann, fährt im Rollstuhl oder wird ge-

schoben. Heute kommt es darauf an, was alle gemeinsam schaffen.

Die Schülerinnen und Schüler sammeln Spenden für einen guten Zweck. Eine Hälfte des Erlöses soll für ein Zirkusprojekt verwendet werden, die andere Hälfte geht an das Zachäushaus, eine Wohn- und Ausbildungsstätte für Kinder und Jugendliche mit einer Körperbehinderung in Gitega, Burundi. Burundi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Kinder mit Behinderungen haben dort einen besonders schweren Stand. Ohne finanzielle Unterstützung aus Deutschland hätten viele von ihnen kaum eine Perspektive, da es oft am Nötigsten fehlt, sei es Ernährung, Kleidung oder medizinische Versorgung. Den Schülerinnen und Schülern der LVR-Förderschule ist es offenbar sehr bewusst, wie wichtig und wertvoll ihre Hilfe ist, denn am heutigen Tag sind sie kaum zu bremsen. Sie laufen Runde um Runde, angefeuert von Eltern, Mitschülerinnen und Mitschülern sowie dem Personal der Schule und motiviert von der „Henne Berta“ in ihrem knallgelben Ganzkörperoutfit.

Auch Mitglieder des Vereins „Oase des Friedens in Burundi e.V.“, der die Hilfe für das Zachäushaus koordiniert, sind gekommen, um die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und um die wunderbare Atmosphäre an diesem Tag zu genießen.

Als das Ende des Laufs angekündigt wird, möchte kaum ein Kind stoppen und es geht zunächst

noch ein paar Runden weiter, bis wirklich alle sich die Zeit nehmen und verschnaufen.

Nach dem Lauf der jüngeren Schülerinnen und Schüler folgen



die älteren und am Ende des Vormittags haben alle gemeinsam die unglaubliche Strecke von 360 km zurückgelegt

Heute sind alle Kinder und Jugendlichen stolz auf das Geleistete. Sie haben in ihrem Leben oft die Erfahrung gemacht, wie es ist, Hilfe entgegenzunehmen. Heute sind sie es, die anderen Kindern mit Behinderung aktiv helfen. Es ist nicht zu übersehen, wie glücklich diese Erfahrung machen kann.

Auch Schwester Josephine, die Leiterin des Schwesternordens, der die Kinder in Burundi betreut, meldet sich per WhatsApp mit herzlichen Worten: „Ich bin begeistert, dass ihr so engagiert seid! Wie schön, dass wir aneinander denken. Ganz herzliche Grüße an die Kinder.“

Sie verschweigt aber auch nicht die Herausforderungen, denen

die Ordensschwwestern Tag für Tag in Burundi begegnen. Hierzu gehört die fortschreitende Inflation, aber auch die wachsende Zahl der Kinder, die ins Zachäus

haus kommen. Es beherbergt aktuell 101 Kinder und Jugendliche. Sie sind alle dort, weil sie in ihren Familien nicht versorgt werden können.

Einige Tage später wird der Erlös der Aktion bekannt gemacht: es sind insgesamt 5382 Euro, ein großartiger Betrag, der alle Erwartungen übersteigt!

Alle sind sich einig, dass eine Aktion wie der Spendenlauf der LVR-Förderschule allen Beteiligten guttut: den Kindern, die laufen, den Kindern, die die dringend benötigte Hilfe in Empfang nehmen können und allen Erwachsenen, die auf unterschiedliche Art zum Gelingen beitragen. Und die gemeinsame Erfahrung zeigt, was der Abenteurer und Menschenrechtsaktivist Rüdiger Nehberg in prägnante Worte fasste: „Niemand ist zu gering, die Welt zu verändern“.



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG

Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de

**Neuer Vorschulkurs (iPunkt-Training) ab Januar
Ab November bieten wir die Hochtontherapie an!**

Homepage: www.ergo-mg.de

☞ **Ergotherapie
für Erwachsene
und Kinder
nach modernsten
Therapieansätzen**

☞ **Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!**

Mögliche Behandlungsgebiete:

☞ **Schlaganfall, Parkinson, MS,
Demenz, Alzheimer, Rheuma /
Arthrose**

☞ **AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen**

Unterwegs nach Trier

Am 5. September morgens um 6 Uhr wurden 15 Pilger von Friedhelm, dem Präfekten der Bruderschaft, in St. Helena verabschiedet. Mit den Worten im Ohr „Den Weg den DU gehst, gehst DU nicht alleine“ machten wir uns auf den Weg zum Apostelgrab nach Trier. Erich, Toni, Helmut, Karl-Heinz, Klaus, Wolfgang, Reinhard, Hermann, Edmund, Peter, Walter, Lizzy, Heinz, Jockel und Bernd starteten am frühen Morgen ihre Radwallfahrt. Bis zum Frühstück in Niederzier wurden wir begleitet von Günther und Alex.

Das Ziel des ersten Tages ist, wie in allen Jahren, nach fast 90 km das Kloster Steinfeld.

Am zweiten Tag wurden wir kurz nach dem Start bei Waldi's Antikladen in Kregel von Waldi höchst persönlich begrüßt.

Jetzt ging es mit viel Gesprächsstoff im Gepäck weiter. Ab Jünkerath fuhren wir auf dem Kyllradweg nach Birgel zur Mittagspause in der Historischen Mühle. Frisch gestärkt ging es zum nächsten Etappenziel: Gerolstein, wo wir den Kuchen der Enkeltochter unseres Brudermeisters genossen.

22 km immer entlang der Kyll lagen vor uns bis zum neuen Etappenziel dem Exerzitienhaus St. Thomas.

Hier trafen wir am Gedenkstein der Rheindahleiner Matthiasbruderschaft vor dem Torbogen zum Exerzitienhaus die Herbst-Fußpilger zum ersten Mal. In dieser ehemaligen Zister-



zienserinnenabtei, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts in der Französischen Revolution aufgelöst wurde, verbrachten wir unsere zweite Nacht. Kein Hotelbetrieb, einfaches Klosterleben, Betten selber abziehen, das war eine neue Erfahrung für uns. Es hat uns nicht geschadet.

Zeitig brachen wir am dritten Tag

auf. An der Kyll vorbei bis zum vereinbarten Treffpunkt mit der Feuerwehr der Gemeinde Kordel. Von den Feuerwehrleuten wurden wir zum Grillen eingeladen. Nach dem Ahrtal-Hochwasser 2021 hatten wir unter anderem die Feuerwehr der Gemeinde Kordel unterstützt. Jetzt lagen nur noch 16 km vor unserem Ziel:

die Matthias-Basilika in Trier.

Auf unseren Wallfahrten werden an vielen Stellen Meditationen gehalten. In diesem Jahr stand das Thema FRIEDEN bei uns an erster Stelle, ohne dass es vorher besprochen war. Damit wird deutlich, wie uns dieses Thema heute beschäftigt. In über 20 Staaten der Welt herrscht heu-

te Krieg. Jeder von uns ist eingeladen, die Friedenszeichen des Alltags zu entdecken. Gemeinsam können wir kleine Zeichen von Frieden ausdrücken. Wenn wir allein eine Kerze anzünden, bringen wir ein wenig Licht in die Dunkelheit. „Keiner will sterben, das ist doch klar, wozu sind denn dann Kriege da?“, sang Udo Lindenberg und Pascal Kravetz in einem Lied von 1981, das 43 Jahre später leider nicht an Aktualität verloren hat.

Klaus hielt uns mit dem Friedensgebet des Franz von Assisi vor Augen, wie viele Kleinigkeiten Frieden bringen können.

Nach einer letzten Meditation am Pilgerkreuz beim Drachenhäus im Rosengarten von Trier fuhren wir zum Hotel in die Stadt. Nach über 200 km waren wir gesund und munter an unserem Ziel angekommen.

Um 17 Uhr zogen wir mit unserem neuen Pilgerpater Daniel gemeinsam in die Basilika St. Matthias ein. Am Sonntag haben wir die Herbst-Fußpilger empfangen und sind mit ihnen in St. Matthias eingezogen.

Hermann Roosen



Jetzt gibt es unsere Anlagen auch mit Speicher und Notstrom

Speicher erweiterbar
bis 9,6kWh

Steckersolar wird erwachsen!

Steckersolaranlage 1800W inkl. 1,6kWh Speicher

Enthält:

4x Solarmodul bifazial je 450Wp (Maße: ca. 176cm x 113cm)

1x Anker Solix Solarbank 2 E1600 Pro, 1,6 kWh (All In One)

(Notstrom bis 1000W, optionaler Smartmeter für intelligente Regelung der Einspeisung, Montagematerial und Beratung gibt's auch bei uns, Lieferung/Installation auf Anfrage)

1333,-€*

MEUSER ENERGY

Beratung – Verkauf – Service

Achim Meuser
Broicher Str. 13
41179 Mönchengladbach
Tel: 02161-958896
Fax: 02161-958894
Email: info@meuser.energy
Internet: meuser.energy

Mit dieser Steckersolaranlage sind bis zu 1800kWh Stromerzeugung im Jahr möglich. Einfach an einer freien Steckdose anschließen und Strom erzeugen!

* Preis gilt nur für Verkauf an privat (0% MwSt.)

** Einspeiseleistung begrenzt auf 600 oder 800W

Besuchen Sie unseren Online-Shop:
shop.meuser.energy

Nutzen Sie auch den **Steckersolarconfigurator** unter
<https://meuser.energy/steckersolar>

**Wir sind auch Ihr Partner für eine große PV-Anlage,
privat oder gewerblich: <https://meuser.anfrage.solar>**



Preise inkl. 0% MwSt.* ab Lager Broicher Str. 13
Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Rock´n´ Roll Konzert in der Schriefersmühle

IT´S ONLY ROCK´N´ROLL! Am 2.11.2024

Der Rock´n´Roll begann seinen Siegeszug Mitte der 50er Jahre. Er fasziniert und bewegt bis heute die Welt. Manches bleibt für immer. Von Chuck Berry über die Rollings Stones, Beatles und viele andere bis heute gibt es keinen neuen Rocksong ohne den harten Beat des Rock´n´Roll.

Die TRAVELING` ALLIGATORS sind Musiker, die seit den 60er Jahren schon in bekannten Bands wie Return, Go-Go-Grands, Los Seniores, Fathers Of Night, Noise Bois, PTN u.a. aktiv waren. Die Band nimmt das Publikum mit auf eine unvergessliche Reise in die Welt des Rock´n´Roll.

Zum Repertoire gehören Klassiker und Raritäten von u.a. Chuck Berry, Beatles, Rolling Stones, Status Quo, CCR, Smoke, Canned Heat, Tom Petty oder Neil Yong.

Tickets für das Konzert kostet 13€. Kartenreservierung nimmt Klaus Wördle vom Förderverein Schriefersmühle e.V. unter der E-Mailadresse f.woerdle@gmx.de oder unter 02161/584367 entgegen.

Einlass am 2.11.2024 18 Uhr, Beginn 19 Uhr.

Verschleiß? Sabotage?

So wie auf unserem Foto sahen die Schienen, die in das Militärgelände zwischen Genhülsen, Autobahn und B57 führen, im September für eine Woche aus, danach war es repariert. In dem sehr bewachten Gelände stehen viele militärische Großgeräte, Panzer usw., die über die Schienen angeliefert und wegtransportiert werden. Ist das nur normaler Verschleiß, dass hier die Erde absackt und Schwellen durchbrechen? Ist es Sabotage? Vielleicht wissen ja unsere Leser mehr.



Bestattungsinstitut
HEINRICHS

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.



Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 021 61/3 03 1004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de



Kürbisverkauf



24/7 Hofverkauf

Bolten, Peel 11

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Seit 1920 - Ihr Partner
für Hausgeräte

Unsere Beratung und
unser Service sind wie
die Produkte, die wir verkaufen:
effizient und nachhaltig



Lehmkuhlenweg 2 - 41065 Mönchengladbach

Tel: 0 21 61 / 65 69 00 - info@woelfinger-mg.de

www.shop.woelfinger-mg.de

Kothausener Kinder im Aachener Tierpark

Ende August machte sich eine illustre Truppe von zehn Kothausener Kids zwischen drei und neun Jahre nebst Begleitung auf den Weg zum Tierpark Aachen. Man hatte viel Spaß miteinander und beim Beobachten und Füttern der Tiere. Das Preis-Leistungsverhältnis wurde von den Begleitenden besonders hervorgehoben, was durchaus als Empfehlung für Familien mit Kindern verstanden werden darf. Mehrere Spielplätze boten reichlich Gelegenheit sich gegenseitig noch besser kennenzulernen. Dies war schon die zweite Aktion, die der Arbeitskreis „Kinder und Jugendliche“ innerhalb des Dorfclubs in diesem Jahr „angeleiert“ hat. Weitere sollen folgen.



*Alte Ansicht:
Blick in die Beecker Straße
rechts die Häuser, die für den
Parkplatz abgerissen wurden*

Tag der offenen Tür am Gymnasium Rheindahlen

Am Samstag, 9. November 2024, findet am Gymnasium Rheindahlen von 9.30 bis 13.00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Kinder der vierten Klassen und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von Unterricht, Schulleben und Projektarbeiten zu machen, die an der mitarbeitenden UNESCO-Projektschule Gymnasium Rheindahlen im Laufe des Jahres zu verschiedenen UNESCO-Themen entstanden sind. Am Tag der offenen Tür beantworten Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung den Besuchern gerne ihre Fragen und informieren über die sportlichen, musikalischen und sprachlichen Schwerpunkte, sowie über den Bildungsgang des Gymnasiums. Für die Kinder gibt es spannende Mitmachaktionen. Eltern und Kinder sind zwischen 9.30 Uhr und 13.00 Uhr herzlich eingeladen, sich in der Schule umzuschauen, die Mitmachaktionen für die Kinder starten jedoch nur zu zwei Terminen, um 9.30 und 11.15 Uhr. Für interessierte Kinder und ihre Eltern, die nicht zum Tag der offenen Tür kommen können, wird am Mittwoch, 13.11., um 14.00 Uhr ein informativer Schulrundgang angeboten. Für die Teilnahme an diesem Termin ist eine vorherige Anmeldung im Sekretariat erbeten.



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de
www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51

Renaturierung am Knippertzbach

Auf einer Länge von ca. 320 Metern erhält der Knippertzbach in Rheindahlen-Genhodder ab sofort wieder einen naturnahen Verlauf in einem standorttypischen Auwald. Die in diesem Monat begonnenen Renaturierungsarbeiten sollen voraussichtlich bis Ende Dezember abgeschlossen sein. In dieser Zeit kann es zwischen Rheindahlen-Peel, Genhodderheide und Koch zu vermehrtem Schwerlastverkehr und Einschränkungen im Straßenverkehr kommen. Entsprechende Hinweisschilder werden aufgestellt. Das Projektgebiet umfasst den Teil des Knippertzbachs, der auf Höhe des Stadtteils Genhodderheide liegt und die Straße Koch quert. In diesem Bereich befinden sich Altablagerungen im Boden, die für die Ausbreitung des Bachs im Falle von stärkeren Regenereignissen ein Hindernis sind. Bei der Renaturierung werden diese Massen in einer ersten Bauphase abtransportiert und entsorgt. Dadurch können der Bach und sein Umfeld künftig deutlich mehr Wasser aufnehmen und zwischenspeichern. Der Hochwasserschutz in diesem Abschnitt des Knippertzbachs wird so verbessert. In einem zweiten Bauabschnitt wird dem Bach seine Aue zurückgegeben. Dabei wird das strukturarme und geradlinig ausgebaute Gewässerprofil in ein naturnahes Gewässer mit gewundener Linienführung umgestaltet. Die Umgestaltungsmaßnahmen und die damit verbundene Wiederherstellung eines naturnahen zusammenhängenden Feuchtgebietskomplexes erfolgen auf einer Fläche von 19.460 m², was etwa drei Fußballfeldern entspricht. Das Projekt stellt einen weiteren Beitrag für Artenvielfalt und Naturschutz in Mönchengladbach dar. Zusammen mit dem Schwalmverband hat die Stadtverwaltung bereits mehrere Projekte am Knippertzbach umgesetzt.



Steinbildhauerei
Gnotke

SEIT 1875

Meisterbetrieb

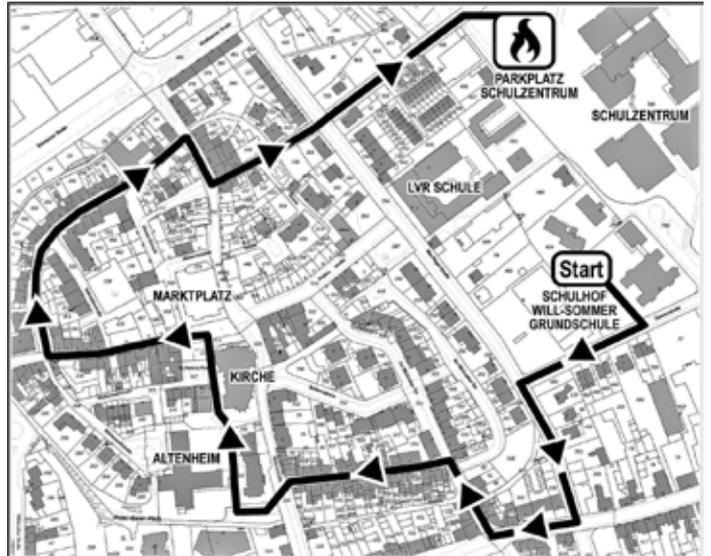
Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Tel.: 021 61 / 58 03 14
Fax: 021 61 / 57 15 64

Sankt Martin in Rheindahlen



Am Mittwoch, dem 06.11.2024, findet der diesjährige Sankt-Martinszug der Will-Sommer-Schule statt. Der Umzug beginnt um 18 Uhr an der Grundschule. Von dort aus ist folgende Wegstrecke vorgesehen: Geusenstraße – Max-Reger-Straße – Stadtwaldstraße – Am Wickrather Tor – St.-Peter-Straße – Vorplatz Altenheim – St.-Helena-Platz – Beecker Straße – Mühlenwallstraße – Am Mühlentor – Renne – Andreas-Bornes-Straße – Parkplatz Schulzentrum.



Auf dem Parkplatz findet im Schein des Feuers die Mantelteilung statt. Danach geht es zurück zum Schulhof, wo der Förderverein der Grundschule für das leibliche Wohl sorgt. Die Kinder freuen uns über zahlreiche mitsingende Zuschauer und einen schön geschmückten Zugweg.

Gardinen
Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice



ESKARO

ESSER KAFFEERÖSTEREI & HANDELSGESELLSCHAFT MBH
BROICHER STR. 13 | 41179 MÖNCHENGLADBACH

INFO@ESKARO.DE | WWW.ESKARO.DE | 021 61 - 295 66 33



Neu: ATELIER ABO „Tierisches Design“ Bonnie Bunt

Seit Mitte März 2024 finden die Rheindahlener einen kleinen, gemütlichen Laden, in dem Schönes für Mensch und seine Fellnasen gekauft und bestellt werden kann.

Inhaberin Astrid Bockau, ehemalige Inhaberin des Bilder- & Rahmen Ateliers in Rheindahlen, hat sich als Hundenärrin mit dem sehr persönlich gestalteten Lädchen einen Herzenswunsch erfüllt. Hier findet der Hunde- und Katzenbesitzer hochwertiges Tierzubehör, individuelles Design für Hunde- und Katzenbettchen oder Kissen, Leinen, Halsbänder und Geschirre von kleinen Manufakturen, sowie auch ausgesuchte Markenprodukte der Hundezubehör Hersteller RUKKA und CURLIE.

Das Besondere ist, dass Vieles nach Maß, personalisiert und in Ihren Lieblingsfarben individuell gefertigt werden kann. So haben Sie Ihr unverwechselbares Unikat. Ebenso wird gut erhaltene Second Hand Hundekleidung & Co. gerne angenommen und weiterverkauft.

Doch auch die Zweibeiner kommen auf ihre Kosten. Es gibt allerlei Schönes zu entdecken, wie z.B. verschiedene Geschenkartikel, Dekokissen, Raumdüfte, Schlüsselanhänger, handgemalte Portraits, Hundefotografie und...und...und...

Wer gutes und gesundes Futter und Kauartikel sucht, wird hier auch fündig, denn eine gesunde Ernährung unserer Tiere ist jedem sehr wichtig und erspart so manchen Tierarztbesuch. Aus diesem Grund wird das Angebot von ATELIER ABO „Tierisches Design“ Bonnie Bunt u.a durch das zertifizierte Hunde- und Katzenfutter aus dem Hause AniFIT ergänzt.

Sie erhalten im Geschäft oder auch bei Ihnen Zuhause eine persönliche Fachberatung bei einem Testessen Ihres Vierbeiners. Entdecken Sie die große Auswahl an Futterprodukten, Hundeleckerchen, Nahrungsergänzungsprodukten und weiteres Zubehör. Sie sind herzlich eingeladen zum Stöbern, Entdecken & Testen.

Wir freuen uns auf Sie!

Astrid & Bonnie

Öffnungszeiten:

Mo. 10 – 13 Uhr, Di. 14 - 17 Uhr, Do. & Fr. 14 – 18 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Liederabend in der Schriefersmühle

Mit Liedermacher Charles Ingalls: „Lieder über die Liebe, die Zeit, den Rausch und den Suff“

Charles Ingalls ist nach seiner ersten CD im Jahr 2021 mit seinem neuen hochprozentigen Programm ist am 29.11.2024 in der Schriefersmühle zu Gast. Mit seiner schönen Stimme gibt der Gitarrist ein abwechslungsreiches Programm. Er variiert das Thema, die Sprache und die Musikrichtung von Folk über Blues hin zur typisch deutschen Liedermacherart wie einst Reinhard Mey und Hannes Wader. Die Texte sind Episoden unsere Zeit und der Humor ist immer schwarz. Garantiert ist an diesem Abend vor allem eins: ein fröhliches Publikum mit glasigen Augen. Denn wenn Charles Ingalls über Liebe singt, bleibt kein Auge trocken.

Musik fürs Herz, die Seele und die Leber. „ Charles Ingalls erzählt Geschichten mit seiner Gitarre, die Geschichten sind mal lustig, mal ernst und oft hochprozentig. Einfach so, wie Geschichten im Lieben nun mal passieren.“

Für Fans von Reinhard Mey, Hannes Wader und Bob Dylan

Datum. 29.11.2024. Uhrzeit 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr

Eintritt: 13€, Reservierungen unter f.woerndle@gmx.de oder 02161/584367



Chris Newberry

01778741203

Büro

01639074361

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir die Firma Garten - & Landschaftsbau Newberry aus Mönchengladbach sind immer auf der Suche nach neuen Aufträgen im Bereich Garten-&Landschaftsbau. Wir haben jede Menge Kapazitäten noch frei. Wir würden uns über jegliche Angebote freuen.

Zudem suchen wir zu Verstärkung unseres Teams Helfer/Helferinnen, handwerklich begabte oder interessierte Mitarbeiter mit oder ohne Berufserfahrung, insbesondere für unsere Projekte:

Zaunbau, Terrassenbau, Baumfällarbeiten, Gartenpflege aller Art, Neu- und Umgestaltung, Pflasterarbeiten, Forst-/Rodungsarbeiten

„Das Leben ist ein seltsames Spiel“

Ein literarisch-musikalischer Abend

mit Sabine Schwiers, Gerd Klöcker, Stephan Schwiers und Dirk Rütten in der Schriefersmühle, 08.11.2024, 19 Uhr, Einlass 18 Uhr

Mit passend zu diesem Thema zusammengestellten Texten aus ihren Büchern „Gedankensteine“, „Mokka und Melange“ und „Warten“ wird Sabine Schwiers auch in diesem Jahr wieder aus dem Leben von Menschen berichten und vorlesen.

Zeitzeugen aus den beiden Bänden der „Gedankensteine“, die den Zweiten Weltkrieg und die DDR-Diktatur erlebt haben, kommen zu Wort.

Wir finden in diesen Geschichten viele Facetten menschlichen Handelns, von Solidarität und Hilfsbereitschaft über Mut und Unerschrockenheit bis hin zu Grausamkeit und gnadenlosem Egoismus.

Interessante Beiträge aus dem Band „Mokka und Melange“, in dem sich Gespräche aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen, beispielsweise Interviews mit Elmar Theveßen, Rebecca Gablé, Michael Grosse, Charly Jansen und Beiträge von Arnold Küsters und Torsten Knippertz befinden, folgen.

Weiter geht es dann mit originellen Geschichten zum Thema „Warten“. Zum Abschluss bietet Sabine Schwiers einen Ausblick auf den Geschichtenband „Mogel und Strupp“, witzige Geschichten für Klein und Groß, in denen man sich als Mensch mit seinen Vorzügen und Unzulänglichkeiten durchaus wiederfindet.

Für die musikalische Bereicherung des Abends sorgen die Musiker Gerd Klöcker (Ex-„Wallenstein“-Gitarrist), Stephan Schwiers und Dirk Rütten („Hier geht was“).

Kartenreservierungen nimmt Klaus Wörndle vom Förderverein Schriefersmühle e.V. unter der Mailadresse f.woerndle@gmx.de oder telefonisch unter 02161/584367 entgegen.

Eintrittspreis 10 Euro, Einlass am 8.11.2024, 18 Uhr, Beginn 19 Uhr.

AM 06.11.2024

17 BIS 20 UHR

IST PROBIERNACHMITTAG

Wuff & Wellness

Produkte für Dich, für Deine Fellnase
& Dein Zuhause 

*** Wir freuen uns auf einen gemeinsamen

Probier- & Stöbernachmittag in gemütlicher Atmosphäre,

einem Gläschen Sekt & etwas zu Knabbern.

Lernt unser vielfältiges Angebot kennen, u.a.

Hunde- & Katzenzubehör, Tierfutter von ANIFIT,

Hundesnackbar, Geschenk- & Dekoartikel, Tierbekleidung,

Warmes für den Winter, Kosmetikartikel u.v.m ***

Bis Bald bei *Astrid & Jovanne*

ATELIER ABO
„tierisches“ Design 

Am Mühlenort 21
41179 Mönchengladbach
www.atelier-abo.de



Baubeginn beim SC Broich-Peel

Vorgezogene Realisierung von Kunstrasen und Flutlicht

Seit dem 7. Oktober ist es nun soweit: am Broicher Sportplatz ist schweres Gerät angerückt und am Ende der Baumaßnahmen werden sich die Vereinsmitglieder über einen komplett neuen Kunstrasenplatz mitsamt Flutlichtanlage freuen. Jahrelange akribische Arbeit, Spendsammeln, Verhandlungen mit diversen Gremien und am Schluss noch die Erstellung eines „landschaftspflegerischen Begleitplans“ haben zu einem guten Ende geführt – und es lässt sich feststellen, dass diese Maßnahmen rund um die Broicher Sportanlage sogar früher realisiert werden, als ursprünglich gedacht (wie auch der SL in der Januar-Ausgabe berichtete, wurde das Projekt der Broicher



2017 ins Leben gerufen und sollte spätestens im Jahr 2027 seinen Abschluss finden). Dabei hat der Vorstand um den 1. Vorsitzen-

den Christian Spinnen in zahlreichen Gesprächen mit der Verwaltung der Stadt Mönchengladbach auch ein Argument besonders auf seiner Seite gewusst: die stark angestiegene Zahl der aktiven Sportler in Broich in allen Altersklassen (von den Bambini über die Mädchenmannschaft, eine weitere Seniorenmannschaft bis hin zum Walking Football) ließ sich nicht mehr dadurch händeln, dass man im Winterhalbjahr immer auf die Bezirkssportanlage Rheindahlen ausweicht. So wurde der Umbau irgendwann folgerichtig. Die Dauer der Baumaßnahmen sind im Endeffekt witterungsabhängig, doch die Broicher hoffen, große Teile der Rückrunde auf dem dann neuen Geläuf austragen zu können. Für den Verein ist dies ein Meilenstein und nach den Worten Spinnens „existenzsichernd“, doch zugleich wird man auch in Zukunft nicht nachlassen, ein buntes Vereinsleben zu gestalten - getreu dem Motto „ein Dorf, eine Gemeinschaft“ - nun auf der neuen, uneingeschränkt nutzbaren Broicher Sportanlage.

Mary-Jane Jingter ist die Kinderprinzessin der KG Mennrather Sankhase

Im Gespräch mit dem SL erzählte uns die zukünftige Mennrather Kinderprinzessin: Mein Name ist Mary-Jane Jingter. Ich bin 10 Jahre alt und besuche die 5. Klasse eines Gymnasiums. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden, besuche Freizeitparks, lese ein gutes Buch oder veranstalte lustige Spieleabende mit meiner Familie. Meine größte Leidenschaft aber gilt dem Gardetanz.



2018 bin ich im Alter von 4 Jahren der Minigarde der KG Mennrather Sankhase e.V. beigetreten. Mittlerweile gehöre ich zu den Gardekids und bin somit schon ein älterer Tanzhase und es ist noch kein Ende in Sicht. Mein großer Traum war es, einmal Kinderprinzessin dieses tollen Vereins zu werden. Dieser Traum soll nun am 16.11.2024 bei unserer Sessionseröffnung in Erfüllung gehen. Obwohl ich sehr aufgeregt bin, blicke ich mit Freude und Stolz auf die kommende Session. Ich bin mir sicher, wir werden viel Spaß und eine tolle Zeit haben. Ich freue mich euch bei unseren Sitzungen oder beim Straßenkarneval zu sehen. Mit lieben Grüßen und 3-fachen Has Höpp grüßt die zukünftige Kinderprinzessin Mary-Jane I.

Komplettumbauten

Jetzt planen und im Frühjahr realisieren.

von Willems.

Willems – für alle, die das Besondere lieben.



WILLEMS

Fliesen Manufaktur Bäder

Alles aus einer Hand und ein Ansprechpartner für alle Gewerke. Telefon: 0 21 61 - 57 02 91 | www.fliesen-willems.de

Gold und Silber für den RZV–Rheindahlen



Am 25. August 2024 sicherten sich die zwei Mannschaften des Reit- und Zuchtvereins Rheindahlen den 1. und 2. Platz im Mannschaftsdressur-Wettbewerb in Duisburg Rumeln Kaldenhausen.

Die 1. Mannschaft, bestehend aus Inka Beines, Hanna Halter, Hannah Langen und Laura

Küppers siegte mit großem Vorsprung und erritt sich damit die goldene Schleife.

Aber auch die 2. Mannschaft, mit Florian Böhmer, Lena Effern (die leider nicht antreten konnte, da ihr Pony krank war), Lina Klose und Amelie Wolter holte einen souveränen 2. Platz. Die Mannschaftsführung übernahm für

beide Mannschaften Jule Mayer. Trainerin Claudia Krause-Joeres betreute die Nachwuchsreiterinnen und Reiter, die während der Sommerferien fleißig für dieses besondere Ereignis trainierten.

„Ich bin sehr stolz auf unsere Jugend, denn es ist gar nicht so einfach, diese Prüfung, die sonst

jeder für sich alleine reitet, als Gruppe in einem ansprechenden Gesamteindruck zu präsentieren“, erklärt Claudia Krause-Joeres, die zusammen mit ihrem Bruder Stefan Joeres und ihrem Sohn Max Krause das Trainer Team bildet, welches im RZV für eine kontinuierliche Jugendarbeit sorgt.

Weihnachtsoratorium von Bach

Ein musikalisches Highlight erwartet die Konzertbesucher am Sonntag, 15. Dezember 2024 um 17.00 Uhr in St. Helena. Unter der Leitung des ehemaligen Kantors von St. Helena erklingt das bekannte Weihnachtsoratorium für Solisten, Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach. Diese Musik stimmt wie keine andere auf das Weihnachtsfest ein.

Teil I „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“

Teil II „Und es waren Hirten in derselben Gegend“

Teil III „Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen“



Stefanie Kunschke - Sopran, Franziska Gottwald - Alt, Adnan Barami - Tenor und Jochen Kupfer - Bass

Cornelius-Burgh-Chor, Erkelenz mit Freundinnen und Freunden Camerata Gladbach (Konzertmeisterin: Johanna Brinkmann)

Edith Platte - Truhenorgel, Reinhold Richter - Dirigent

Karten sind im Vorverkauf zu 22€, 18€ und 13€ ab dem 4. Oktober 2024 erhältlich. Schüler erhalten die Karten um 5,-€ in jeder Preisgruppe ermäßigt. In den jeweiligen Preisgruppen ist freie Bank- und Platzwahl.

Vorverkaufsstellen: Lotto/Toto Schagen, Plektrudisstraße – Pfarrbüro St. Helena, Rheindahlen (nur zu den Öffnungszeiten)

Restkarten an der Tageskasse, Einlass: 16.00 Uhr, Informationen unter 02161/582643.

Radschnellweg wird weiter gebaut

Das erste Stück vom Borussia-park bis Wolfsittard ist schon länger fertig. Nun soll der Radschnellweg von Wolfsittard bis zur Hardter Straße weiter gebaut werden. Er verläuft auf der stillgelegten Eisenbahntrasse und ist Teil einer grenzüberschreitenden Radschnellverbindung von Mönchengladbach-Mitte über Wegberg und Roerdalen bis nach

Roermond. Insgesamt wird der geplante Radweg 37 km lang, auf Mönchengladbacher Gebiet sind es 13 km. Das nun geplante Stück kostet ca. 3 Millionen Euro, gefördert werden davon 75% vom Bund, so dass für Mönchengladbach noch ca. 740.000 Euro zu finanzieren sind. Die jährlichen Folgekosten für die Pflege übernimmt die mags.



Nächster SL 29.11.2024

Klangvoll durch die Festtage mit Ihren Liebsten

Sparen Sie bis zu **1.100€** auf Top-Hörgeräte von GN ReSound!
Nur vom 1. November bis 31. Dezember 2024: Erleben Sie Hörgenuss auf einem neuen Level und sichern Sie sich unschlagbare Vorteile auf ausgewählte Batterie- und Akkugeräte.*



Jetzt online
Termin vereinbaren!

Klarer hören, besser leben – Exklusive GN ReSound Angebote bei Hörgeräte Aumann

Mit den Nexia und NEO Hörgeräten von GN ReSound erleben Sie den Klang der festlichen Saison in seiner schönsten Form. Genießen Sie höchsten Tragekomfort und intelligente Technologie, die Ihre Sinne verzaubert. Dank innovativer Bluetooth-Verbindung zu TV und Smartphone sowie leistungsstarker Geräuschunterdrückung hören Sie jede Nuance – ob in den zauberhaften Momenten der Feiertage, bei herzlichen Gesprächen mit der Familie oder beim gemeinsamen Anschauen Ihrer Lieblingsweihnachtsfilme. Perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und mühelos zu bedienen.

Nexia 4+5: Gratis Ladestation im Wert von **209€!***

Nexia 7+9: Gratis Ladestation + TV-Zubehör im Wert von **588€!***

NEO Geräte: Sparen Sie bis zu **1.100€** bei beidohriger Versorgung!*

Jetzt Termin vereinbaren und profitieren – schnell zugreifen, solange der Vorrat reicht!



Hörgeräte Aumann
NRW GmbH & Co. KG

Am Wickrather Tor 21
41179 Mönchengladbach

02161 / 4760872
hoergeraete-aumann.de

*Aktion gilt nur für GN ReSound Hörgeräte mit Akku- oder Batteriebetrieb. Rabattstaffelung/Ersparnisse je nach Technikstufe bis zu 1.100 € bei beidseitiger Versorgung. Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse: Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung, Zahlung von 10 € pro Ohr oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises erforderlich. Privatpreis: 800 € pro Hörsystem höher. Rabatt gilt nur für genannte Hörgeräte & Technikstufen im Aktionszeitraum: 01.11.24-31.12.24. Rabatte sind nicht kombinierbar.

Zebrastreifen war einen Tag da Erneuter Prüfauftrag überflüssig, weg mit den Baken

Sie haben ihr Versprechen wahr gemacht! Die Bilder zeigen das neueste Werk der, wie sie sich selber nennt „radikal-Rheindahleiner Extremistenorganisation donn statt kalle“ (dsk). In einem neuerlichen Bekenner schreiben

tion war vor Aufstellen der Baken und dem Sperren der Parknischen deutlich besser und keine Verwaltung vergibt sich etwas, wenn sie einen Fehler korrigiert. Es beim Status quo zu belassen wäre deutlich schlimmer.

aus der Abteilung Verkehrs- und Mobilitätsplanung hält nichts von einem Zebrastreifen. Er müsse barrierefrei eingerichtet werden, ausgeleuchtet werden, es müssten Sichtachsen geschaffen werden und im übrigen sei ein Zebrastreifen in einer Tempo-30-Zone den Richtlinien zufolge entbehrlich. Mit dieser Begründung sind dann auch die Baken entbehrlich.

Bei den Gesprächen zur Verkehrssituation am Südwall im vergangenen Jahr hat sich die Jugendfreizeitstätte St. Helena nicht für Baken sondern für einen Zebrastreifen ausgesprochen. Nicole Zangs: „Wir haben

uns damals, als Jugendeinrichtung für einen Zebrastreifen ausgesprochen und nicht für die Fahrbahnverengung. Wir erachten nach wie vor einen Zebrastreifen als sinnvoll, um den Kindern und Jugendlichen unserer Einrichtung und den anliegenden Kindergärten eine sichere Überquerung der Straße zu gewährleisten. Die Fahrbahnverengung macht unserer Meinung nach hier wenig Sinn, da eine sichere Überquerung der Straße nicht gewährleistet ist, da trotzdem die Autos durchrasen und zudem auch den Bewohnern der Straße Parkplätze weggenommen werden.“



übernimmt sie die Verantwortung für den am 17.09. auf dem Südwall aufgemalten Zebrastreifen. Offensichtlich war sich dsk bewusst, dass ihr Vorgehen nicht nur Zustimmung findet, denn im Bekennerbrief heißt es: „Wir hören es aus der Öffentlichkeit schon raunen: „Wenn das jeder tun würde.“ Das Problem liegt aber laut dsk nicht darin, dass jeder etwas tut, sondern, dass alle nichts tun. Außerdem ist es der Gruppe wichtig darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Farbe um Kreidesprühfarbe handelt, die spätestens nach dem nächsten Regen abgewaschen sein wird und für die Umwelt völlig unbedenklich ist. Dieser „Streich“ sollte die Verwaltung zu zügigem Handeln veranlassen. Leider ist das eine anscheinend unlösbare Aufgabe. Statt zu handeln gab es einen neuen Prüfauftrag, siehe Artikel Seite 5.

Wie dsk mitteilt, hat schon während der Sprüharbeiten eine Kindergartengruppe den neuen Überweg begeistert genutzt. Außerdem verweisen die radikalen Rheindahleiner darauf, dass es ja auf der Max-Reger-Straße bereits einen Zebrastreifen in einer 30er-Zone gibt. In jedem Fall sollen die sechs Parkplätze wieder freigemacht werden. Die Situa-

Einen Tag später war der Zebrastreifen wieder weg. Hier hat die Stadt einmal schnell gehandelt, es gab keinen Prüfauftrag mit monatelangen Untersuchungen, die mags hat den Zebrastreifen problemlos entfernen können. Nun ermittelt die Polizei wegen des Anfangsverdachts eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. Mittlerweile hat der Initiator von „donn statt kalle“ sich der Polizei gestellt.

Ein zuständiger Sachbearbeiter



Tagespflege für Seniorinnen und Senioren in Rheindahlen

Sie suchen für sich oder Ihre Angehörigen eine qualifizierte und fürsorgliche Betreuung? Dann ist die Tagespflege für Seniorinnen und Senioren in Rheindahlen der richtige Ort für Sie! Die Tagespflege bietet ihren Gästen einen abwechslungsreichen Alltag mit ganztägiger Versorgung von Montag bis Freitag. Die Tagespflege ist oftmals eine echte Alternative zum Heimaufenthalt und entlastet gleichzeitig die Angehörigen, die ihre Lieben dort gut versorgt wissen.

Zum Kennenlernen bieten wir einen **kostenlosen Schnuppertag** an.

Rufen Sie uns an -
wir beraten Sie gerne!

Tagespflege Rheindahlen
Geusenstr. 19
41179 Mönchengladbach
Tel.: (02161) 95 88 01
Cynthia Kurzenberg

www.parisozial-mg.de

Die KG Potz op Rheindahlen startet in die neue Session

Es ist wieder so weit: Am 09.11.2024 feiert die KG Potz op gemeinsam mit großen und kleinen Rheindahlener Jekken den Auftakt in die Session 2024/2025. Auch in diesem Jahr freut sich die Gesellschaft, ein neues Kinderprinzenpaar proklamieren zu dürfen: Prinz Leandro I. und Prinzessin Lea I.

Leandro Krauß ist 15 Jahre alt und besucht die Gesamtschule Hardt. Im letzten Jahr hat er sich viele Auftritte der Gesellschaft angesehen und seit diesem Jahr tanzt er nun auch selbst in der Juniorengarde mit.

Lea Sophie Höpst ist 13 Jahre alt und besucht ebenfalls die Gesamtschule Hardt. Sie tanzte schon viele Jahre in der Minigarde, bevor sie im letzten Jahr in die Juniorengarde wechselte. Den Wunsch, auch einmal Kinderprinzessin zu werden, hatte

sie schon lange und es gelang schnell, auch Leandro von der Idee, Kinderprinz zu werden, zu überzeugen.

So kann es nun also losgehen! Die Sessionseröffnung und Proklamation des Kinderprinzenpaares beginnt am 09.11.2024 um 19:11 Uhr im Jugendheim Rheindahlen am Südwall. Der Eintritt ist frei! Die KG Potz op freut sich mit dem Kinderprinzenpaar auf viele Besucher*innen! Termine der KG Potz op in der Session 2024/2025

12.01.2025, 11:11 Uhr, Biwak

16.02.2025, 11:00 Uhr

Herrensitzung

21.02.2025, 20:00 Uhr

Allemansjeck

23.02.2025, 14:00 Uhr

Kindersitzung

02.03.2025, 14:11 Uhr

Internationaler Kinderkarnevalszug



Simsalabim

Hubert Jungbluth aus Gerkerath ist ein Motorradfreak, und er schraubt gerne an seinen alten Mopeds. Hier nur ein Beispiel: aus all diesen Einzelteilen hat er etwas neues Altes gemacht. Man soll es nicht glauben. Der SL hat ihn besucht und bringt demnächst einige Geschichten über ihn.





Einfach mal machen lassen

- **Gehwegreinigung**
wöchentlich
- **Straßenreinigung**
wöchentlich
- **Winterdienst**
rund um die Uhr

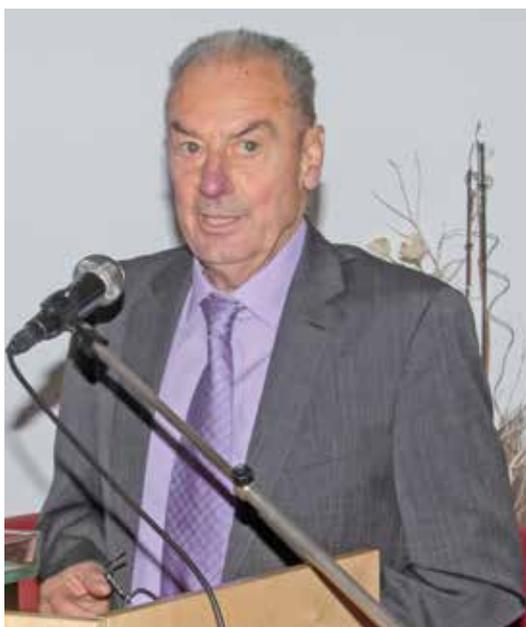
vertrieb@gem-mg.de
 02161 4910-7480





www.mags.de

Gerd Lenzen ist der neue Preisträger „Lott jonn!“



Der Bürgerverein Rheindahlen (BVR) verlieh am 6. Oktober am Erntedankfest seinen diesjährigen Heimatpreis „Lott jonn“ an den Rheindahlemer Gerd Lenzen. Die AWO West Rheindahlen hatte freundlicher Weise ihre Räume dazu zur Verfügung gestellt. Viele Weggefährten waren zur Feier erschienen: Ehemalige Mitglieder des Männerchors Parabel, des Tischtennisclubs Rheindahlen, ehemalige Messdiener und viele Mitpilger der Matthiasbruderschaft Rheindahlen hörten zu, als der Baas des BVR, Charly Jansen, die Verdienste des Preisträgers in seiner Laudatio noch einmal darstellte. „Dieser Heimatpreis ist ein Preis für Rheindahlener, die sich immer wieder ehrenamtlich für Rheindahlen engagieren.“ Für Jansen ist ein wesentlicher Teil der Heimat ihre plattdeutsche Sprache. So garnierte er dann auch seine Rede mit vielen plattdeutschen Lebensweisheiten und Anekdoten, die seine Zuhörer zum Schmunzeln anregten. Wie schon im letzten Jahr lag die musikalische Unterhaltung bei der Wickrather Gruppe „Führmich“, die auch

ein selbstverfasstes Lied für den neuen „Lott jonn“ Preisträger vortrug.



Bezirksvorsteher Ulrich Mones kam als Vertreter des Oberbürgermeisters

Bücher von den Driesch jetzt Plektrudisstraße



Die Buchhandlung von den Driesch bot bisher ihr breites Angebot im Laden an der Straße „Kleiner Driesch“ an. Das Geschäft, das sich in kurzer Zeit als ein sehr gut bestückter Buchladen mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur, alles fürs Kind, vorstellte, hat sich erheblich vergrößert. Der neue Laden an der Plektrudisstraße ist vielen Rheindahlenern sehr gut in Erinnerung. Hier betrieben Inge und Manfred Jansen über viele Jahre ihr Friseurgeschäft. Theresa von den Driesch hat hier nun etwas Besonderes geschaffen: mit viel Kenntnis

rund ums Buch hat sie die Präsentation der Bücher in kleinen Ecken und Leseinseln umgebaut, Räume zum Verweilen geschaffen, übersichtlich das Angebot zusammengestellt. Wer hier sein Buch bis 17.45 Uhr bestellt, kann es am nächsten Tag abholen. Theresa will mit ihrer Mitarbeiterin Saskia Loesch noch besondere Aktionen starten. Der Ort ist günstig zum Feiern von Kindergeburtstagen, eine kleine Küche ist vorhanden, Platz zum Spielen im hinteren, offenen Bereich. Weitere Attraktion ist der Lego Workshop.

Bald Hockey A-Nationalspielerin

Mönchengladbach hat in verschiedenen Sportbereichen Nationalspieler hervorgebracht. Die bekanntesten im Fußball und gebürtige Mönchengladbacher sind Heinz Ditgens und Albert Brülls. Karl Heinz Pflipsen war auch Fußballnationalspieler und Rheindahlener. Auch im Hockey gab es einige, die für Deutschland aufgelaufen sind, sehr bekannt Micky Hilgers und Uli Vos, Olympiasieger 1972.

Nun gesellt sich zu ihnen die gebürtige Rheindahlenerin Finja Starck, 21 Jahre. Sie wurde nun in die deutsche Hockeynationalmannschaft der Damen (kurz auch Die Danas) berufen, die im Herbst eine Reise nach Amerika macht.

Finja machte am Gymnasium in Rheindahlen im Jahr 2021 ihr Abitur. Nach ihren eigenen Aussagen war sie immer sehr sportbegeistert, am Anfang aber mehr für Fußball. Da ihre Eltern auch sehr sportlich waren, unterstützten sie ihre Tochter: Papa und Mama waren immer da, wenn es um die Fahrerei zu den Sportplätzen ging. Viele Eltern können ein Lied davon singen, wieviel Zeit für die Fahrerei geopfert werden muss. Als Finja dann aber



Finja Starck als Torfrau in Aktion

nicht mehr viel vom Fußball wissen wollte, sondern sich dem Feldhockey zuwandte (initiiert durch ihre Cousine), war das ein Schock für die Eltern: die Ausrüstung als Torfrau beim Hockey ist schon enorm, eine große Belastung, wenn man die junge Tochter zu den Spielen bugsiern musste. Finja ließ sich nicht

davon abbringen, zumal sich schnell herausstellte, dass sie für diese Position super talentiert war. Sie schloss sich 2021 dem Hockey- und Tennisclub Uhlenhorst Mülheim (HTC Uhlenhorst oder auch HTC) an, wo sie auch heute noch spielt. Finja ist zur Zeit in einem dualen Studium und ar-

beitet in einer online Marketing Agentur. Sie hat einen Arbeitgeber, der ihren sportlichen Interessen sehr entgegenkommt. Aber die ehrgeizige Sportlerin ist davon überzeugt, dass sie so-



wohl sportlich als auch beruflich ihre Ziele erreicht. Und das ist bei einem 6-7maligen Training in der Woche neben dem Beruf äußerst ambitioniert. Wir drücken ihr den Daumen: Finja für Deutschland bei Olympia.

Vor 86 Jahren Reichspogromnacht

In der Nacht vom 09.11.1938 auf den 10.11.1938 zogen Schläger der SA durch die Straßen, zerstörten jüdisches Eigentum und nahmen Juden in Schutzhaft. Diese schreckliche Nacht nennt man „Reichspogromnacht“. Doch nicht nur in Gladbach und Rheydt lebten Juden sondern auch bei uns in Rheindahlen. In wie weit diese von der Reichspogromnacht betroffen waren, kann man nicht sagen. Aber es ist sicher, dass 16 Jüdinnen und Juden aus Rheindahlen ihren Tod in den Konzentrationslagern der Nationalsozialisten gefunden haben, denn darauf machen die fünf Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig, die vor den Wohnhäusern der Jüdinnen und Juden gepflastert sind, aufmerksam. Gerade in diesen Zeiten wo der Antisemitismus in diesem Land wieder hochkommt, ist es wichtig nicht einfach über diese Stolpersteine hinwegzugehen sondern über sie zu „stolpern“ und diese zu lesen, damit diese grausame Zeit in der deutschen Geschichte sich nie

wiederholt. NIE WIEDER IST JETZT! Folgende Jüdinnen und Juden aus Rheindahlen haben den Tod in den Nationalsozialistischen Konzentrationslagern gefunden: Sara Hertz, Beecker Straße 38, Henriette Nathan, Beecker Straße 15, Edith Strauß, Mühlenortplatz 11, Oskar Strauß, Johanna Strauß, Norbert Spiegel, Ingeborg Spiegel, Alfred Spiegel, Laura Spiegel, Jettchen Spiegel, Felix Cappel, Am Wickrather Tor 40, Johanna Harf, Stadtwaldstraße 2, Erna Harf, Klaus Harf, Heinz Harf, Cäcilie Grünewald. In Rheindahlen (vor 1878: Dahlen) lebten über Jahrhunderte hinweg Juden. Die Geschichte der Juden im Rheinland beginnt wahrscheinlich mit der Herrschaft der Römer im Mosel-Rhein-Gebiet ab der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts vor Christus. Die Juden werden dem römischen Heer als Sklaven der Eroberer oder als freie Soldaten, Kaufleute und Ärzte gefolgt sein, allerdings gibt es für diese frühe Anwesenheit von Juden im Rheinland keine Beweise.



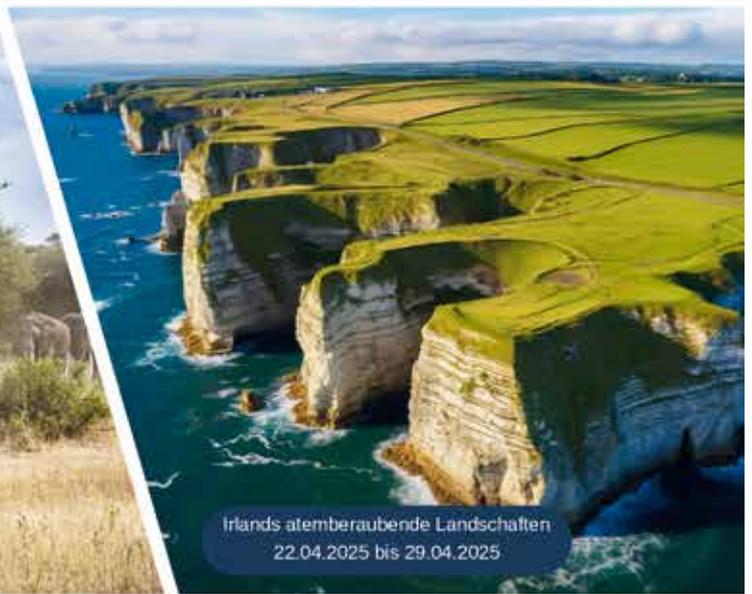
Stolpersteine am Mühlenortplatz

So macht Reisen Spaß!

Entdecken Sie unsere exklusiven und begleiteten Gruppenreisen 2025



Safari in Tansania mit Badeaufenthalt auf Sansibar
24.06.2025 bis 07.07.2025



Irlands atemberaubende Landschaften
22.04.2025 bis 29.04.2025



Lissabon und Douro-Flusskreuzfahrt durch Portugals Weinregion
29.09.2025 bis 09.10.2025



Highlights der Donau inklusive Busfahrt ab/bis MG
14.08.2025 bis 21.08.2025

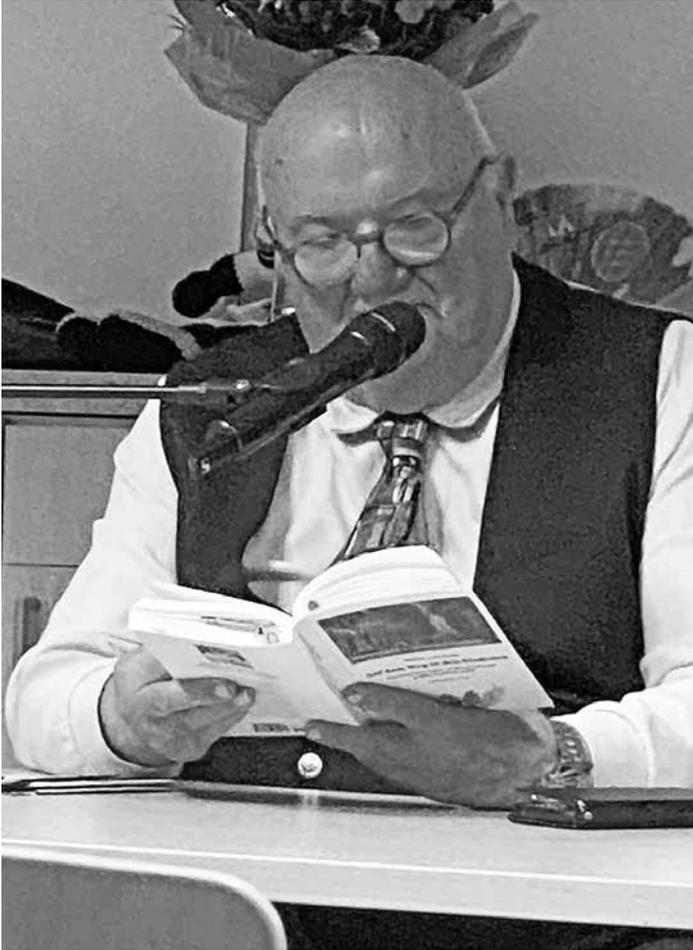
Reisebüro Daniel Plum
Am Mühlentor 2-4 | 41179 MG-Rheindahlen
Tel. 02161 576 35 07 | rhd@reisebueroaplum.de

www.reisebueroaplum.de

Kaarst | Rheindahlen | Erkelenz | Hardt | Baesweiler | Geilenkirchen | Wegberg

 **Reisebüro**
Daniel Plum

Dichterlesung mit William J. Gerhards: „Auf dem Weg zu den Gladiolen“ Frühe Erzählungen mit Bezügen zu Rheindahlen



William J. Gerhards bei seiner Lesung bei der AWO

Am 27. September 2024 las der gebürtige Rheindahlener Wilhelm Gerhards (William J. Gerhards) bei der AWO Rheindahlen aus seinen Werken.

Dieser Freitag bot am Nachmittag in Rheindahlen Vielfältiges. Mag sein, dass es daran lag oder an dem den ganzen Tag über andauernden schmutzigen Wetter, dass nicht viele den Weg zu der Vorlesung gefunden hatten.

Die nicht gekommen waren, haben verpasst: einen Mann, Jahrgang 1943, in Bad Pyrmont lebend, der sein bisheriges Lebenswerk selber vorstellte, dabei insbesondere seinen letzten Band „Auf dem Weg zu den Gladiolen“, jetzt in 2. Auflage erschienen. Sie hörten einen Schriftsteller, der seine bisherigen Erzählungen und Stories immer wieder verbindet mit seinem Heimatort Dahlen. Dabei kommt seiner Prosa zugute, dass er als ein präziser Beobachter das Alltägliche in eine stimmungsvolle, den Zuhörer packende Sprache fasst. So wird der Leser die prosalyrische Einbettung seiner Geschichten in Ruhe genießen können.

Seine zum Teil sehr satirischen Bemerkungen zu aktuellen Ereignissen legen den Kern mancher Ungerechtigkeiten und politischen Handlungen offen zu Tage. Sein von ihm nach der Wiedervereinigung im Jahre 1990 verfasstes „(Mein)Lied der Deutschen“ zeigt, dass Gerhards auch ein politisch engagierter Schriftsteller ist, der nicht in einer von der Welt abgekapselten Blase lebt, sondern der in seiner Provokation den Menschen zur Stellungnahme zwingt. In einer Metapher reichen Sprache wird deutlich, wie er versucht, Dinge und Ereignisse von einer Seite zu beleuchten, die zunächst unauffällig ist, aber durch seine Sprache zwischen Lyrik und Prosa, eben prosalyrisch, die Mehrdimensionalität erfahren lässt.

Gerhards, der in seinen Gedanken stark durch Jean Paul Sartre und Albert Camus geprägt ist, sagt dazu: „Im Erkennen unserer Perspektiven liegt die Chance, die Probleme des Menschseins zu lösen, in einer Verantwortung von Maß und Grenze.“

Der SL hat sich entschlossen, William J. Gerhards zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Dichterlesung einzuladen unter besseren äußeren Bedingungen.

Ausstellung des Fördervereins JHQ: Das ehemalige Hauptquartier



Mitglieder des Vorstandes Förderverein JHQ mit den Landtagsabgeordneten Vanessa Odermatt, und Jochen Klenner(3.v.re) und Fred Hendrix, CDU Fraktionsvors. MG(2. v. re)

Der im Jahr 2024 gegründete „Förderverein JHQ e.V.“ Konrad-Zuse-Ring 1, 41179 MG eröffnete in den Räumen der Rheindahlener AWO eine Ausstellung über 70 Jahre JHQ. Nicht nur der Umstand, dass der Vorsitzende des Vereins Manfred Langen jr. hochkarätige Bundes- und Landespolitiker (u.a. MdB Günter Krings CDU) zur Eröffnung begrüßte, zeigte das allgemeine hohe Interesse, die Räume der AWO wurden von etlichen Rheindahlenern besucht, die das Hauptquartier über 70 Jahre seit seiner Gründung hautnah erleben durften. Viele Rheindahlener hatten hier ihren Arbeitsplatz. Rudolf Büschges stellte das Buch vor „Gebäude des Joint Headquarters“, herausgegeben vom Stadtarchiv der Stadt Mönchengladbach, 391 Seiten, 1. Auflage vergriffen. Man kann nur hoffen, dass eine 2. Auflage entsteht. Interessenten sollten bei der Buchhandlung von den Driesch auf der Plektrudisstraße vorstellig werden. Es sprengt an dieser Stelle den Rahmen, alle Einzelheiten des Buches vorzustellen. Der Vorsitzende des Vereins, Manfred Langen: „Wer Interesse hat, kann sich auch bei unserem Verein melden.“

100 Jahre AWO Mönchengladbach

Der AWO-Ortsverein West feierte in Rheindahlen

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens, der Arbeiterwohlfahrt in Mönchengladbach, hat der AWO Ortsverein-West am 3. Oktober 2024, am Tag der Deutschen Einheit, zu einer festlichen Jubiläumsfeier geladen. In den Räumlichkeiten der Begegnungsstätte Rheindahlen auf der Helenastraße begrüßte die stellvertretende Vorsitzende des OV- West, Karolin Pola rund 120 Gäste.

Zu den Gratulanten gehörten u.a. Dr. Günter Krings MdB, Gülistan Yüksel MdB, die 1. Bürgermeisterin Josefine Gauselmann, Vanessa Odermatt MdL und

den 60er Jahren bis zu den wöchentlichen Seniorennachmittagen in der Begegnungsstätte Honiggasse, deren Betrieb nur durch die monatlichen Papier-sammlungen in Wickrath sichergestellt werden konnte. Freizeit- und Lernhilfe wurde über viele Jahre in der Begegnungsstätte Honiggasse angeboten.

Die Gründung eines AWO-Jugendwerkes war ein großer Erfolg des damaligen Ortsvereins. Fahrten für Jugendliche während der Ferien und viele Städtefahrten in deutsche und ausländische Städte standen ebenfalls auf der Agenda.



Die AWO Begegnungsstätte in Rheindahlen war bis auf den letzten Platz besetzt

Bezirksvorsteher Ulrich Mones. AWO-Vorstand Uwe Bohlen erinnerte in seiner Ansprache an die Anfänge der AWO-Mönchengladbach bis in die heutige Zeit. Der Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Karl-Heinz Lenßen berichtete kurzweilig und detailreich über die Geschichte und Geschichten der Arbeiterwohlfahrt Wickrath und Rheindahlen. So vergaß er nicht von den Wiederaufbauten nach dem 2. Weltkrieg bis in die heutige Zeit zu sprechen.

Von der Kinder- und Jugendarbeit durch die Familie Hirsch in

Schließlich sprach Karl-Heinz Lenßen auch die Gründung des AWO Ortsvereins Rheindahlen durch die Familie Gils und Anni Sturm an, die der damalige Kreisverband als „Leuchtturmprojekt“ bezeichnet hatte. Dieter Lenßen, langjähriger Vorsitzender und Mitglied des Präsidiums übernahm die Ehrungen verdienter Mitglieder des AWO-Ortsvereins West.

Begleitet wurde die Veranstaltung von Herrn Klaus Gunkel, der die Veranstaltung in hervorragender Weise musikalisch begleitete.



Dieter Lenßen ehrte verdiente Mitglieder

Wir suchen Unterstützung für unser Nähatelier und die Wäscherei



Sabrina Pontzen
Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter: www.pontzen.de



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

Vorweihnachtliches von und mit „Hier geht was“!

„Wir sind in diesem Jahr bereits das zweite Mal zu Gast in der weltweit ältesten Altbierbrauerei“, freut sich der Kopf der Band Stephan Schwiars: „Das Publikum in der Landwirtschaft ist äußerst liebenswert und wir freuen uns nach dem fulminanten Erfolg des ersten Abends, dass wir unsere Gäste auf unsere Weise in die beschauliche Vorweihnachtszeit schicken können.“

Die vier Musiker stehen für witzige Texte jenseits des normalen Alltags. Das trifft auch auf die Texte von Autor Arnold Küsters zu, der an dem schrägen Vorweihnachtsabend in Neersbroich Neues und



Bewährtes aus seiner Schreibwerkstatt liest – wenn er in der Band nicht gerade die Bluesharp spielt. Denis Westerheide hat die Band „Hier geht was“ ausdrücklich erneut eingeladen, „denn die Jungs sind für die Gäste der Garant für einen entspannten Abend, angereichert mit unseren beliebten Rheinischen Tapas.“
Wann: Donnerstag, 14. November 2024,

Uhrzeit: 19.30 Uhr, wo: Bolten Landwirtschaft, Rheydter Straße 145, 41352 Korschenbroich, Preis: 38,90 Euro inklusive Willkommensbierchen sowie Rheinischen Tapas. Karten gibt es im Vorverkauf in der Bolten Landwirtschaft. Aber auch telefonisch unter 02161-4024555 oder per Mail: info@bolten-brauerei.de



Herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

♥ **EDEKA Endt am Nordpark**
Helmut-Grashoff-Str. 1
41179 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr

♥ **EDEKA Endt Windberg**
Viersener Straße
41063 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr

♥ **EDEKA Endt Hofstraße**
Hofstraße 144
41065 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr

♥ **EDEKA Endt Rheydt**
Mittelstraße 5
41236 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr

♥ **EDEKA Endt Hardt**
Pastorenkamp 15
41169 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr

♥ **EDEKA Endt Steinsstraße**
Steinsstraße 70
41199 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr

Endtdecken Sie weitere
EDEKA Endt Lieblingsmärkte
unter www.edeka-endt.de



Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung · Bädergestaltung
Neubau · Altbausanierung
Beratung – Planung – Kundendienst

Hermesberg 1 · 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 · Telefax (0 21 61) 57 19 53

Nächster SL 29.11.2024

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin



**Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-,
Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen**

Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de



Lassen Sie sich verwöhnen:
vom Mobilien Mahlzeitendienst der Caritas

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von den freundlichen Fahrerinnen und Fahrern unseres Mobilien Mahlzeitendienstes heiß geliefert
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**

Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.

Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

Wenn Amelie (4) mit Gertrud (90) in einem Team spielt

Pflegenetzwerk Katharina veranstaltete Mehrgenerationenspiele

Strahlend blauer Himmel, jede Menge Spaß und viele glückliche Gesichter gab es bei den „Mehrgenerationenspielen“ des Pflegenetzwerks Katharina. Hier agierten Menschen von ganz jung bis ganz alt als Team.

Es war ein ganz besonderer Geburtstag für Gertrud Meurers. Sie wurde 90 Jahre alt, wobei sie mindestens zehn Jahre jünger wirkt – und sie nahm zum ersten Mal an den Mehrgenerationenspielen teil. Mit ihr im „Team Gelb“ war die vierjährige Amelie, die den Caritas-Kindergarten besucht. Die acht Mitglieder zählten zusammen 429 Jahre, das Durchschnittsalter lag somit bei gut 53 Jahren. Gemeinsam hatten sie vor allem eines: viel Freude am Spielen im Team. Nach einer langen coronabedingten Pause veranstaltete das Pflegenetzwerk Katharina, in dem sich katholische Altenhilfeträger aus der Region zusammengeschlossen haben, zum dritten Mal nach 2016 und 2018 die Mehrgenerationenspiele. Erstmals war auch der Caritas-Kindergarten dabei, sodass Kita- und Schulkinder, Mitar-

beitende der Träger in mittleren Jahren und „sehr lebenserfahrene Menschen“ miteinander Aufgaben lösten, wie Caritas-Geschäftsführer Frank Polixa in seiner Begrüßung sagte.

Das Format setzt auf Mannschaftsaktivitäten, bei denen das Miteinander der Generationen entscheidend ist. Auf dem Gelände der Paul Moor Schule konnten die Mitspielenden jeden Alters ihre individuellen Fähigkeiten einbringen. Hardy (11) aus der Paul Moor-Schule bei-

spielsweise räumte beim Kegeln ruckzuck sämtliche Kegel ab, während Gertrud Meurers beim „Labyrinth“ mit ruhiger Hand kleine Gummibälle auf einer Art Tablett in vorgefertigte Löcher bugsierte. Die Teilnehmenden legten Puzzlestücke zu Tiergesichtern zusammen, spulten einen Faden auf oder beförderten ein kleines Kissen durch ein Loch in einer Rampe. Bei herrlichem Sommerwetter waren alle mit großem Eifer dabei, angefeuert von ihren Unterstüt-

zern. Insgesamt kamen rund 150 Gäste aus 15 Einrichtungen, darunter zehn Altenheime und drei Tagespflegen, zusammen.

Einen Sieger gab es nicht, aber ganz viele Gewinner. Und jeder und jede erhielt eine Medaille und eine Urkunde, die Hildegard van de Braak (Caritas) und John Esser (Seniorenzentrum Haus Maria Frieden) überreichten. Dann mündeten die Spiele in ein kleines Mehrgenerationenfest mit kühlen Getränken und leckeren Snacks. Im Team Gelb waren alle froh. „Das Spielen mit den älteren Menschen hat Spaß gemacht“, sagte der elfjährige Hardy, und Bryan (6) bestätigt das: „Das war toll.“ Andrea Beier (52), Pflegehelferin in der Caritas-Tagespflege Korschenbroich, fand das Miteinander der Generationen gut und freute sich über einige Anregungen für künftige Aktivitäten in der Tagespflege. „Ich habe mich gefreut, mit den Kindern zu spielen“, erklärte Maria Momes (88) aus dem Caritaszentrum Holt. Und das Geburtstagskind? Gertrud Meurers lachte übers ganze Gesicht: „Das war ein schöner Tag“.



Menschen ganz unterschiedlichen Alters brachten bei den Mehrgenerationenspielen des Pflegenetzwerks Katharina ihre Fähigkeiten an den verschiedenen Stationen ein.

Foto: Pflegenetzwerk Katharina

106. St. Martinzug im Schulbezirk Sittard

16. November 2024, Treffpunkt 17:30 Uhr in Knoor, Zugweg: Knoor, Merreter, Schriefers, Sittardheide, Sittard

Wie in den vergangenen Jahren findet vor Beginn des Zuges wieder ein Fackelwettbewerb statt. Hierzu werden die drei schönsten, selbstgebastelten Fackeln ausgewählt.

Die Gewinner bekommen am Feuer vom St.-Martin ein Geschenk überreicht und werden mit ihren Fackeln fotografiert. Das Foto soll im nächsten SL erscheinen.

Eine Martinstüte bekommen alle Kinder, die im Besitz eines gültigen Gutscheines sind, nach



der Mantelteilung am Ritaheim. Die Tütenausgabe beginnt nach der Mantelteilung in der Kapelle Sittard (Ritaheim).

Noch eine herzliche Bitte in eigener Sache: Wir möchten Euch auch in diesem Jahr wieder ein

schönes, großes Sankt Martinsfeuer bieten.

Um das Holz zu stapeln brauchen wir aber tatkräftige Unterstützung!

Gestapelt wird am 16.11.2023 um 10:00 Uhr in de Kull (Sittard).

Handschuhe und Schubkarre sind hilfreich – für das leibliche Wohl wird gesorgt und jeder ist sehr herzlich willkommen.

Vielen Dank – wir freuen uns auf Euch!

St. Martin Komitee Sittard

Rätsel gelöst

Viele Anwohner haben sich im letzten Monat gefragt, welche Funktion



der Kasten hatte, der für einige Tage am Laternenmast vor dem Haus Stopfsweg 23 angebracht war. Wir haben bei der mags nachgefragt: „Es handelt sich um ein Seitenradargerät mit dem Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen durchgeführt werden. Hiervon betreiben wir mehrere. Teilweise auch mit einem Smiley und einer Geschwindigkeitsanzeige um Fahrzeugführer auf die gefahrene Geschwindigkeit hinzuweisen.“

Dachdecker seit 1990.

Dacheindeckungen



Schieferarbeiten



Klempner- und Fassadenarbeiten

Roschkowski



Bedachungs GmbH

Krahnendonk 108 • 41066 Mönchengladbach-Neuwerk
Telefon 02161/580608 • www.roschkowski-dach.de



Abdichtungen

Kaffeerösterei Eskaro, Broicher Str.13

Esser: „Wir wollen hohe Transparenz.“

Viele Rheindahlener wissen es gar nicht: Seit 2020 haben wir hier eine eigene Kaffeerösterei. Sie liegt etwas versteckt an der Straße, die parallel zur Broicher Straße an der Bahn entlang führt.

Roman Esser, 44, ein gebürtiger Mönchengladbacher, vertreibt hier seine Kaffeemarke Eskaro. Zu beziehen direkt in der Rösterei, über Internet oder aber auch über Edeka im Nordpark und am Kreisverkehr.

„Wir fühlen uns wohl in Rheindahlen,“ sagt der Kaffeeröster, „wir hatten es am Anfang schwer, begannen mitten in der Corona-Pandemie.“

Nun haben wir einen festen Kundstamm, und es werden immer mehr.

Zur Zeit verarbeiten wir eine Tonne Kaffeebohnen.“ Das Be-



sondere? „Unsere handwerkliche Kunst beim Rösten, handverpackt und individuell, sehr transparent eben. Wir haben nichts zu verbergen.“

Die Bohnen bezieht er in der Hauptsache aus Brasilien, aber auch aus Afrika und Indien. Arabica und Robusta. Der Vorteil von Eskaro: Esser kann seine Chargen aus Hamburg in kleinen Mengen beziehen. So lagert er nicht solange und verliert keine Kraft.

Roman Esser verarbeitet immer nur kleine Chargen zu 15 Kilo.

Der Trommelröster arbeitet langsam, bei maximal 215 Grad bleibt der Vorgang schonend, ein Feuchtigkeitsverlust von 15%.

Besonders interessant ist auch

das Eskaro Label, in Schwarz/Gelb gehalten vermittelt das Paket einen sehr edlen Eindruck. Besonders herausgehoben das Siegel der Stadt Mönchengladbach. „Der Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach



hat seine Genehmigung erteilt,“ sagt Roman Esser, „wir sind eben ein Produkt der Heimat. Wir verfolgen das Ziel schmackhaften, qualitativ hochwertigen und ökologisch nachhaltigen sowie unter gerechten Bedingungen produzierten Kaffee regional herzustellen und zu fairen Preisen zu vertreiben.“ Und wer hinter die Kulissen schauen will, Roman Esser macht gerne mit.



INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG

BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

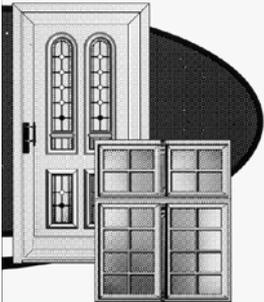
elegante
Wohnräume



PRODUKTION
UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM
UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach
Fon 0 21 61 / 9 07 21-0
www.classen-design.de

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 22277

Etwas ganz Neues: Sommerfest der Rheindahlener Karnevalisten

Zum ersten Mal in der Geschichte haben die 3 Karnevalsvereine aus dem Rheindahlener-Land zum gemeinsamen Sommerfest gerufen.

Was sollen wir sagen? Es war die Hölle los. Mit ca. 150 Personen haben wir einen wunderbaren Tag verbracht. Das Sommerfest stand ganz im Zeichen „Wild Wild West“. Das Orga Team hat

ganze Arbeit geleistet.

Die Location eine Scheune in Merreter (Danke an Micha und Wilma) Das Team baute die Scheune in 2 Tagen zum Saloon um. Hufeisen werfen, Hüpfburgen, Zelte, Tische, Bänke, Fotowände und Bullenreiten... um nur ein paar Highlights zu nennen.

Bei bestem Wetter konnte die

Party starten. Der DJ legte Punkt 16 Uhr den Schalter um. Party on! Mit frisch gezapften Bier, feinsten Sachen vom Grill und einer Auswahl an unzähligen Salaten, war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Unsere Damen haben uns mit einer Line-Dance Tanzeinlage überrascht. Und auch die Garden haben mit einer tollen Gesangsnummer für Stimmung gesorgt. Wir die 3 Karnevalsgesellschaften bedanken uns bei allen Mitgliedern und Besuchern. Mit allen Schlachtrufen

- 3 x Haas hööp
- 3 x Potz op
- 3 x Genhülsen Rot-Weiß





meisterbetrieb
MATTHIES GmbH
sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Pelletsheizungen
- Solaranlagen
- Bad und Wellness
- Wärmepumpenanlagen
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de





DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Trotz Corona:
Beratung über die Möglichkeiten der Tagespflege:
Hiltrud Aretz | Pflegeberatung
ViaNobis - Die Seniorenhilfe
Telefon: 0175 9219919
E-Mail: Pflegeberatung@vianobis.de

Auch Helden brauchen mal Pause!



Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft. Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tagespflege Laurentius | Wiedemannstraße 25 | 41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 684216-0 | E-Mail: tagespflege-laurentius@vianobis.de | www.tagespflege-laurentius.de

LESER- BRIEFE

Was für ein Schützenfest, was für eine Prunk. Es war wieder ein Farbenspiel, wie es bunter hätte nicht sein können. Ganz Rheindahlen war festlich geschmückt, die Umzüge waren super, das Wetter war super, nicht zu heiß und kein Regen.

Alle konnten zufrieden sein, bis auf die Senioren, für die wurde wieder nichts getan, die durften als schmückendes Beiwerk am Straßenrand stehen. Wenn es nur daran liegen sollte, dass für die Senioren beim Schützenfest nichts mehr getan wird, weil in den letzten Jahren zu wenig ins Zelt kamen, dann muss das Ganze attraktiver gestaltet werden, für diese Gruppe Mensch.

Die Bruderschaft ist doch sonst sehr einfallsreich, was das Feiern angeht, man sieht es an den tollen Paraden, an dem ganzen Aufzug des Schützenfestes.

Die Bruderschaften ringsum sind alle nicht so groß und stark wie St. Helena, und die schaffen es doch, die Senioren mit einzubinden in das Geschehen rings um das Brauchtum, das doch

hoch gehalten werden soll und muss, und da gehören die Senioren mit dazu. Man kann sich nur wünschen, dass in Rheindahlen auch mal wieder etwas für die vielen Senioren gemacht wird beim Schützenfest.

S. Blank,
Max-Reger-Straße 41
Jahrgang 1937
Oder sollte man die Gruppe „Donn statt Kalle“ einschalten?

Weniger Tradition

Ein Stück Tradition weniger in Broich!

Seit diesem Jahr findet kein St. Martinszug vom Kindergarten Broich mehr statt, was ich sehr bedauere. Zwar gibt es noch den St. Martinszug der Grundschule Broich-Peel, doch dieser hat jedes Jahr eine andere Zugstrecke, die eben nicht jedes Jahr durch Broich führt. Mit dem St. Martinszug vom Kindergarten zog jedes Jahr ein Zug durch Broich, was besonders die älteren Broicher und Kinder gefreut hat. Ich kann mir jedenfalls nicht erklären wieso dieser St. Martinszug nicht mehr stattfinden kann, weil es St. Martin heißt und nicht Lichterfest? Spekulation? Ein Stück weniger Tradition in Broich.

Jan Hartwich, Broich

Schwindel ist ein Gefühl mit Folgen...



Wir bringen Sie wieder ins Gleichgewicht!

Marion van Treek
Praxis für Ergotherapie
Tel.: 0 21 61 - 4 00 06 60



Südwall 29a
41179 Mönchengladbach
www.moliri-ergotherapie.de



Johi's Hofladen

frisch. nachhaltig. saisonal.

Kartoffeln aus eigenem Anbau
Obst & Gemüse aus Hehn und
der Region



Heiligenpesch 50A
41069 Mönchengladbach

Öffnungszeiten:

Mo: 14:30-18:30
Di: 14:30-18:30
Mi: geschlossen
Do: 9:00-13:00
Fr: 9:00-13:00
Sa: 14:30-18:30
So: 9:00-13:00

 **Lufthansa City Center**
Niederrhein



Staunen Sie über unterschätzte Städte

Europa hat soviel zu bieten! Reisen Sie doch einmal in diese unterschätzten und dabei so wundervollen Städte:

- **Graz in der Steiermark, Österreich**
- **Newcastle im Norden von England**
- **Genua in Ligurien, Italien**
- **Málaga in Andalusien, Spanien**
- **Bordeaux an der französischen Atlantikküste**

Passende Flüge und tolle Hoteltipps gibt's bei uns!

Wir verwirklichen Ihre Reiseträume schon seit 1971 und freuen uns auf Ihren Besuch.



Rainer Schmiemann



Birgit Brangenberg



Nataly Hennekes

Montag - Freitag

09:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag

10:00 - 13:00 Uhr

(mittwochnachmittags geschlossen)

Lufthansa City Center Niederrhein

Telefon/WhatsApp 02161 - 58640
rheindahlen@lcc-niederrhein.de

Ihr Reisebüro. Weltweit.



Interview mit Jan Hartwich, Mitglied des Jugendparlaments der Stadt Mönchengladbach: Unzumutbar, dass die Meldestelle (Einwohnermeldeamt) Rheindahlen geschlossen ist

Jan Hartwich ist 17 Jahre alt und wohnt seit seiner Geburt im Ortsteil Broich. Er engagiert sich in der CDU als auch im örtlichen Sommer- und Winterbrauchtum sowie in der Einheit Rheindahlen der Jugendfeuerwehr. Zudem ist er seit März dieses Jahres Mitglied im Jugendparlament der Stadt Mönchengladbach und dazu haben wir ihm einige Fragen gestellt.

Lieber Jan, wie bist du denn zur Politik gekommen?

Seit ich in der Grundschule bin, hatte ich großes Interesse an der Geschichte. Desto mehr ich mich dann mit der Geschichte beschäftigt habe, wollte ich die politischen Ideen und Systeme der Geschichte, die diese geprägt haben verstehen. So bin ich mit der Zeit immer mehr in dieses politische „Fieber“ gerutscht.

Nun ist es so, dass du seit März Mitglied im ersten Jugendparlament der Stadt Mönchengladbach bist. Wie bist du in das Jugendparlament gekommen?

Also der Rat hatte vor ca. 2-3 Jahren einen Auftrag beschlossen, in der die Stadtverwaltung eine Vorlage für ein Jugendparlament entwerfen sollte. Daraufhin hat die Stadtverwaltung in Form von „YouthBeyond“ ein erstes Treffen für interessierte Jugendliche im Rathaus Abteiberg organisiert, wo ich voll motiviert hingegangen bin.

Wir sammelten erste Ideen für eine Satzung und Themen mit denen sich das künftige Jugendparlament befassen sollte.

Anschließend an dieses Treffen, fanden immer wieder solche Planungstreffen statt, bis eine Satzung stand, die wohlgeachtet viele Stunden Arbeit hinter sich hatte.

Doch dann kam der Einschlag. Das Rechtsprüfungsamt der Stadt, hat fast den ganzen Entwurf rot markiert und total umgewandelt. Das heißt: Jugendliche haben wirklich viel Arbeit investiert, weil sie eine Satzung entwerfen sollen und am Ende bekommen sie eine von der Stadt vorgelegt, im Fazit, die Arbeit war für die Katz.

Und dann ging es weiter. Der Rat hat die Satzung genehmigt und das Anmeldeverfahren begann. Ich habe von meinen Freunden

die nötigen Unterstützungssunterschriften erhalten und wurde zur Wahl zugelassen.

Und wie bekannt, es hat funktioniert und ich darf nun die vielen Jugendlichen der Stadt im Jugendparlament vertreten, was mir nicht nur eine große Ehre sondern auch eine Freude ist.

Vielen Dank für deine ausführliche Erklärung, nun sagst du, dass euch eine Satzung praktisch vorgelegt wurde und ihr dahingehend leider wenig selber entscheiden könntet. Da würde mich jetzt interessieren, was ihr denn schon in 5 Monaten, in denen es euch gibt, beschließen „dürft“.

Hier muss man erstmal ganz klar sagen, dass wir uns als Jugendparlament in der Aufbauphase befinden und ich denke diese wird noch bis zum Jahreswechsel anhalten.

Daher haben wir noch keine wirklichen inhaltlichen Beschlüsse getroffen, sondern viel mehr organisatorische, wie die Wahl des Vorsitzenden, der Stellvertreter und der Finanzauftragten. Außerdem haben wir erste Arbeitskreise eingesetzt, so darf ich zum Beispiel den Arbeitskreis junges Brauchtum leiten.

Allerdings habe ich schon die ein oder andere Anfrage an die Verwaltung gestellt. Zum Beispiel habe ich die Anfrage gestellt, was die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der NEW tut, um die Überfüllung der Busse zu den Mittagszeiten vor allem in den Linien 017 und 026 zu vermeiden.

Die Antwort war leider nicht zufriedenstellend. Daher werde ich hier in der Septembersitzung noch mal gezielter nachfragen.

In deiner Arbeit bist du für die ganze Stadt zuständig. Siehst du denn besondere Ansätze für Rheindahlen?

Nun als Kappesländer werde ich mich natürlich besonders

stark machen für unsere Heimat. Dazu habe ich auch schon einige Ansätze zum Beispiel wie schon eben erwähnt die Überfüllung des Busverkehrs im Verkehrsbereich Rheindahlen/Land vor allem wegen der Firma Amazon und der Erstaufnahmeeinrichtung im HQ.

Ein weiterer Punkt ist auch die geschlossene Meldestelle Rheindahlen: es kann doch nicht sein, dass die Familien, vor allem die mit mehr als einem Kind, aufgrund von unterschiedlichen Schulzeiten etc. für Meldeanfragen in die Innenstadt fahren. Noch schlimmer diejenigen, die kein Auto haben.

Es ist nicht selten, dass sie mit einem Ausweis der seit 4 Monaten abgelaufen ist außer Haus gehen, weil Sie keinen Termin für eine Neubeantragung bekommen.

Lieber Jan, ich bedanke mich

schon einmal für deine Antworten und deine Zeit. Zu guter Letzt würde ich dich aber gerne noch fragen, was Heimat, was Rheindahlen für dich bedeutet.

Rheindahlen und Heimat sind für mich ein Begriff. Seit 17 Jahren habe ich das große Glück in Rheindahlen leben zu dürfen.

Meine Familie lebt hier, meine Freunde leben hier. In Rheindahlen finde ich all das, was mir wichtig ist.

Jedes Jahr wenn ich aus dem Urlaub nachhause komme, dann empfinde ich ein unbeschreibliches Gefühl, sobald wir in Rheydt von der Autobahn über die Stadtwaldstraße Richtung Rheindahlen, Richtung Broich fahren.

Was ich so besonders hier finde ist das Brauchtum in Rheindahlen/Land. Wir haben vier Schützenbruderschaften und drei Karnevalsgesellschaften. Ich würde behaupten das gibt es in keinem anderen Stadtteil der Stadt.

Alles klar, das war es dann auch schon. Ich wünsche Dir einen schönen Nachmittag. Bis bald!

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Dir. Ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe des SL. Danke für eure wertvolle Arbeit für Rheindahlen/Land.



Empfang bei Papst Franziskus



Fußball Nationaltorhüter Marc-André ter Stegen, gebürtiger Mönchengladbacher und Eigengewächs von Borussia Mönchengladbach, mit engen Verbindungen nach Rheindahlen, wurde in Privataudienz von Papst Franziskus empfangen. Das Bild entstand vor seiner schweren Verletzung, die den überragenden Torhüter sowohl bei seinem Verein FC Barcelona als auch in der Nationalmannschaft Deutschlands außer Gefecht setzen wird. Nobert Gerhards, AWO Rheindahlen, hat gute Kontakte zu ter Stegen. Der schenkte ihm das Foto und ein Barcelonatrikot.

Das Leben wieder hören!



Unser Service macht den Unterschied & das von Anfang an!

Wir möchten, dass unsere Kundinnen und Kunden wieder **besser verstehen und hören können** und dadurch mehr Lebensqualität erlangen. Dank modernster und kleinster Hörtechnologie sind wir in der Lage, stets auf der Höhe der Zeit, unseren Kundinnen und Kunden genau die Hörlösungen zu bieten, die sie brauchen.

In unserer **transparenten und umfassenden Beratung** bemühen wir uns daher, Ihnen unsere Leistungen verständlich und nachvollziehbar zu erläutern und haben jederzeit ein offenes Ohr für all Ihre Fragen rund um das Thema Hören und Verstehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Fachgeschäft.

Unsere Leistungen bei Ihrem inhabergeführten Hörakustikmeister in Mönchengladbach-Rheindahlen!

- Hörgeräte aller führenden Marken-Hersteller
- Umfassende Hörprüfung & individuelle Beratung
- Unverbindlicher Test modernster Hörsysteme
- Fachkundige Hörgeräteanpassung aus Meisterhand durch modernste Analyse- & Anpassverfahren
- Beratung & Anpassung zu speziellen BG-Hörsystemen (ICP)
- Service Point & Beratung aller CI-Hersteller
- Service & Anpassung aller Knochenleitungs-hörsysteme
- Beratung & Anpassung von maßgefertigten Gehörschutz
- Hausbesuchs- und Heim-Service
- Pädakustik und vieles mehr!

Kostenloser Hörtest & unverbindliche Beratung!

Alle Leistungen natürlich auch für Fremdkunden!



**HÖRAKUSTIK
ELSTNER**

Hörakustik Elstner · Inhaber Daniel Elstner
Kleiner Driesch 20 · 41179 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 - 820 72 74

www.hoerakustik-elstner.de

Mo - Do 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr

 **Christian Heinrichs**
Meisterbetrieb
Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

 **Heinrich Olland**
BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

Geschenkbbox
Ingrid Neumann
Deko und Geschenkideen
Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil:0172 / 719 40 81
Email:geschenkbbox@yahoo.de

 **Resa's Blumenlädchen**
St.-Helena-Platz 3 | Tel: 02161-2985618
 resasblumenlaedchen

 **FRIEDHELM REUTER**
INH. RENÉ HECK
Mennrath 20
41179 Mönchengladbach
0173 18 68 122
www.shk-reuter.de
rene.heck@shk-reuter.de
HEIZUNG • SANITÄR
WARTUNG • KUNDENDIENST


Gebr. Jansen
KÜCHE - RAUM - KONZEPT

 **Sanitär Gas- und Ölheizung**
Andreas Peter Zimmer
Günhovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 58 06 15 · Fax 57 08 85 · info@zimmer-mg.de

 **HÖRAKUSTIK HAMACHER**
DAS LEBEN HÖREN.
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Termine: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
www.hoerakustik-hamacher.de

 **Reisebüro Daniel Plum**
Am Mühlentor 2-4
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 57 635 07
Email RHD@reisebueroaplum.de

 **Nadine Wirachowski**
HEBAMME
Hebamme in Rheindahlen und Umland
www.nadine-hebamme.com
wunderkind@nadine-hebamme.com
01794734598

mobile Fußpflege
M. Kompans
- in 2. Generation -
Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -

 **Herzkönigin**
Schuhe für Kids
Däumling, Richter, Superfit, Filii, Naturino, Playshoes und für die größeren coole KangaRoos.
Beecker Straße 36-38 (Fußgängerzone)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

IHRE NEUE JANSSEN KÜCHE
SCHON AB 5.000,-€
Jeden Sonntag:
Tag der offenen (Küchen-)Tür
13:00-17:00 Uhr
TESTEN SIE DEN VERMUTLICH ÄLTESTEN KÜCHENSPEZIALISTEN DER WELT!
Voosener Str. 64-66 · 41179 MG
www.kuechenhaus-jansen.de

 **RHEINDAHLEN gefällt mir!**
Wichtige Informationen und Termine aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

 **Newberry**
MALER & LACKIERERBETRIEB
Maler- und Lackierarbeiten Fassadengestaltung
Wärmedämmung Putzsanierung Bodenbeläge
0157 - 50 39 62 65 M.Newberry@gmx.de

Fohlen Apotheke im Nordpark
Für Ihre Gesundheit immer am Ball!
• Viel kompetente Beratung
• Viel freundlicher Service
• Viele attraktive Angebote
• Vielfältige Aktionen
• Viele Arzneimittel auf Vorrat
• Spezialisiert auf Hömöopathie
Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG (neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

 **BÜCHER von den Driesch**
Kleiner Driesch 10
41179 Mönchengladbach
Tel: 02161/572105
WhatsApp: 015732566659
Mail: shop@buecher-rheindahlen.de

 **Christian Loesch**
Heizung • Sanitär
Am Wickrather Tor 19
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
E-Mail: service@christian-loesch.de
Web: www.christian-loesch.de

 **PETER JAN FELDHOFF**
VERSICHERUNGSMAKLER
Stadtwaldstr. 348,
41179 Mönchengladbach
+49 173 7337227
peter@feldhoff-versicherungen.de

 **Seniorenassistentz HERB**
Betreuung, Gesellschaft, Alltagshilfe
www.gegenallein.de
herb@gegenallein.de
Tel: 01577-1209450